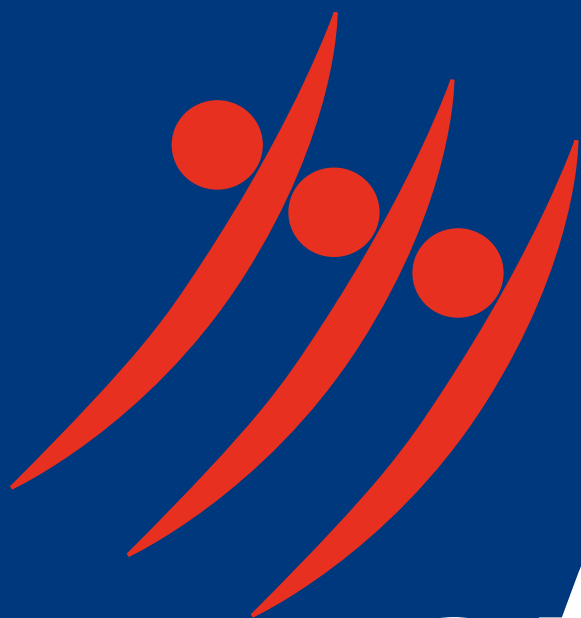


5/13



inform

*Turnverband
Luzern, Ob- und Nidwalden*

- Ehrenmitgliederfest
- Ehrung langjähriger Vereinsfunktionäre
- Jugend-Schweizer Meisterschaft



Für die Liebe zur Natur.

Als Schweizer Bio-Pionierin lässt Coop das grüne Herz der Schweiz höher schlagen. Mit mehr als 1'600 Naturaplan-Produkten in über 800 Filialen. Seit 1993 setzt Coop Naturaplan voll auf die Knospe von Bio Suisse. Und steht damit für Bio ohne Kompromisse. Für die Liebe zur Natur und für den täglichen Genuss. Feiern Sie mit uns 20 Jahre Naturaplan.

www.naturaplan.ch



naturaplan



coop

Für mich und dich.

Gibt es eine Zukunft für den Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden?

Anlässlich unseres Verbandsturnfestes Schüpfheim 2012 wagte ich die Aussage, die Turnvereine des Turnverbands LU/OW/NW bieten Turnkost auf höchstem nationalen Niveau – wir müssen uns nicht verstecken!

Meine damalige Aussage hat sich nun am 75. Eidg. Turnfest 2013 in Biel mehr als bestätigt. Unsere Vereine, Riegen, Wettkämpferinnen und Wettkämpfer haben am ETF eine super Visitenkarte abgegeben. Studiert man die Ranglisten, finden wir einige unserer Turnenden auf den Podestplätzen. Weitere erfolgreiche Turnerinnen und Turner findet man zudem mehrheitlich im ersten Drittel der Rangierten. Super, ich gratuliere euch allen.

«gymnastique fantastique» war das verbindende Motto am ETF in Biel. Die Verbundenheit und Solidarität war spürbar. Auf dem Wettkampfsplatz durch die grosse Fairness unter den Zuschauern, welche Jung und Alt zu Höchstleistungen anspornten. Auch auf der Festmeile, wo sich alle gegenseitig zum gelungenen Wettkampf gratulierten und ein fröhliches Fest feierten, merkte man dies. Die Solidarität kam besonders nach den beiden Unwettern zum Tragen. Turnfreunde und die Bieler Bevölkerung leisteten Grossartiges für den Wiederaufbau

der teilweise schlimm verwüsteten Wettkampfstätten. Das ETF 2013 war ein Fest, von welchem wir auch die nächsten Jahre noch erzählen werden.

Für den Turnverband LU/OW/NW wünsche ich mir, dass diese Solidarität und der Zusammenhalt im Verband, in den Vereinen und Riegen verankert bleibt und weiter wächst. Ganz nach **unserem** Motto: «ohne dich, kein mich!»

Ich sehe die Zukunft des Turnverbands aber nicht nur positiv. Die grosse Mobilität begünstigt den aktuellen Gesellschaftswandel. Wohnen, Freizeit, Schule und Arbeit sind nicht mehr am gleichen Ort. Auf unser Turnen und auf die Ausübung von Ämtern hat dies in einzelnen Bereichen im Turnverband LU/OW/NW bereits feststellbare Auswirkungen.

«Turnen ist lässig!» genügt heute nicht mehr, um Menschen für das Turnen zu begeistern. Während bei den Kindern im Alter von 6 bis 14 Jahren vor allem der Sport, die Freunde im Vordergrund stehen für einen Vereinsbeitritt, ändert sich dies mit zunehmendem Alter. Bei den 15- bis 74-Jährigen sind die Beitrittsmotive eher sozialen Ursprungs: Kameradschaft im Verein, Spass haben, Abschalten, Entspannen, Fit und trainiert sein.



Unser Slogan «ohne dich, kein mich» soll nicht zu einer leeren Floskel werden. Wir müssen am «ohne dich, kein mich!» arbeiten. Alle Turnenden im Verband sind aufgefordert, mitzuwirken. Wir suchen und erwarten, dass aktive Unterstützung aus den Vereinen den Vorstand und die Ressorts stärken, damit qualitativ hochstehende Ausbildungsangebote weiterhin angeboten werden können. Wir fordern dich zum Mitmachen auf!

In diesem Sinn bin ich überzeugt, dass der Turnverband LU/OW/NW auch am nächsten ETF 2019 in Aarau wieder um den Festsieg mittun wird.

Daniel Hecht
Turnverband LU/OW/NW
Präsident

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1	Termine, Kurse, Ausschreibungen	17–23
Blickpunkt	2–5	Vereinsnews	25/26
Vereinsvorstellung	7–10	Kunstturnerverband	27–29
Vorschau	11	Veteranen	31–39
Sportberichte	13–15	Gratulationen / Impressum	40

Ein echter Knüller, die neue Cabrio-Bahn

Stanserhorn: Ehrenmitgliedertreffen 2013

Der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden hat sich dieses Jahr einen ganz besonderen Ort für das Ehrenmitgliedertreffen einfallen lassen – das Stanserhorn! Daniel Hecht und Esther Fuhrer hatten die Idee – Max Achermann und Franz Hess als Organisatoren stellten ein tolles Programm zusammen. 65 Ehrenmitglieder sind der Einladung gefolgt und haben sich am 5. Juli 2013 Punkt 16.00 Uhr vor der Talstation der Stanserhornbahn in Stans versammelt.

Nachdem sich alle begrüsst hatten nahmen sie auf den etwas harten Sitzbänken der Oldtimer Standseilbahn Platz und genossen die kurze Fahrt – mit zwei, drei kurzen Halts – bis zur Mittelstation Kälti. Hier informierte Max Achermann (im Verwaltungsrat der Stanserhornbahn) über deren Entstehung sowie über die Erfolgsgeschichte der Cabrio Bahn, die 2012 eingeweiht wurde. Mit Stolz erwähnte er, dass das Projekt Cabrio eine einmalige technische Innovation sei, dass von der ersten Idee bis zur letzten Schraube fast alles das Gütesiegel «Swiss Made» trage. Das Projekt kostete 29,4 Mio Franken. Er lüftete auch das Geheimnis der kurzen Stopps der Standseilbahn – das Bremssystem der Bahn, ein Nostalgiestück von 1893, machte auf sich aufmerksam.

Die Stanserhornbahn offerierte den Ehrenmitgliedern auf der Mittelstation Kälti den Apero, der von allen sehr geschätzt wurde. In der Zwischenzeit machten drei Ranger eine technische Führung mit Besichtigung des Maschinenraums der Cabrio Luftseilbahn, der Werkstatt und des Kommandoraums. Diese wandelnden Auskunftspersonen, angestellt auf freiwilliger Basis, konnten alle Fragen restlos beantworten. Die

Sicherheit der Fahrgäste wird gross geschrieben, ist doch bei jeder Fahrt ein Gästebegleiter dabei, eine Hilfe beim Vermeiden von Paniksituationen. Bei Pannen kann die Cabrio-Kabine dank eines ausgeklügelten Systems jederzeit wieder an den Start zurückgeholt werden. Schliesslich konnten die Ehrenmitglieder in die Cabrio-Bahn einsteigen und mit offenem Oberdeck dem Stanserhorn (1900 m) entgegen schweben und das fantastische Rundpanorama geniessen. Die doppelstöckige Pendelbahn ist eine absolute Neuheit in der Seilbahntechnik. Die untere Etage bietet Platz für 60 Personen, eine Treppe führt in den ersten Stock mit Platz für 30 Personen. Beide Kabinen pendeln auf zwei seitwärts angeordneten Tragseilen, gebaut von der Zentralschweizer Firma Garaventa AG.

In der neuen Bergstation angekommen erklärte Max Achermann, die Betonkonstruktion habe beim

Aushub echt Sorgen bereitet. Die Verankerung im Berg musste wesentlich verstärkt werden und mit mehr, längeren und schwereren Ankern gesichert werden, was dann schlussendlich das Projekt verteuerte. Max Achermann war massgeblich am ganzen Bau beteiligt: «Auf unser Projekt erhielten wir eine weltweite Resonanz. Zudem erhielten wir 2012 den «Milestone Tourismuspreis» (Hauptkategorie herausragendes Projekt). Nun hoffen wir auf schönes Sommerwetter – dann kommen auch die Touristen». Die Ehrenmitglieder begaben sich Richtung Restaurant Rondorama. Zuerst wurde ausgiebig die Aussicht genossen – die einen erstürmten noch den Gipfel – dann begab man sich ins Drehrestaurant Rondorama zum angekündigten Candle Light Dinner. Bald hörte man die ersten Gläser klingen und angeregte Diskussionen kamen in Gang. Das Essen war ausgezeichnet und bei Einbruch der Dunkelheit wurden zu-



Cabriobahn mit Ehrenmitgliedern an Deck.

sätzlich Ethanol-Kerzen angezündet, die dem Raum ein besonderes Ambiente gaben. Fast wurde der einmalige Sonnenuntergang verpasst. Es ist übrigens nicht ganz einfach, nach einem kurzen Toilettenbesuch seinen Platz wiederzufinden, dreht sich doch die Plattform stetig. Dank an den Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden für die Billett-Übernahme! Einmal mehr hatten die Ehrenmitglieder wunderschöne Stunden zusammen erlebt, viel Wissenswertes gehört und auch genügend Zeit, um zusammen die Geselligkeit zu pflegen.

Ursula Hunkeler



Die Ehrenmitglieder auf einem Bild.

Würdige Ehrung am Autlook-Festival

Schenkon: Auszeichnung langjähriger Vereinsfunktionäre

Die bereits zur Tradition gewordene Auszeichnungsfeier für langjährige Verbands- und Vereinsfunktionärinnen und -funktionäre fand am Mittwochabend, 14. August 2013 einmal mehr im Rahmen des Autlook-Festivals in Schenkon statt.

Die Geehrten mit ihren Begleitpersonen haben die Einladung des Verbandsvorstandes gerne angenommen, um miteinander am Apéro, der vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden offeriert wurde, auf ihre langjährige ehrenamtlich geleistete Arbeit anzustossen. «Liebe Chrampfer», begann der Präsident Daniel Hecht seine Ansprache, bedankte sich für die viele ehrenamtlich geleistete Arbeit für den Verein oder den Verband. «Je-

der kann stolz auf sich sein,» meinte er. Speziell erwähnte er Josy Bucher (TV Ebikon), Robi Schär (MTV Rothenburg) und Werner Marbacher (MR STV Malters), die alle auf 45 Jahre geleistete Vereinsarbeit zurückblicken konnten. Weiter bedankte er sich bei den Silberverdienstnadel-Tragenden. Er machte auf die Plakate aufmerksam, die speziell erstellt wurden und auf denen die geleisteten Aktivitäten der Geehrten aufgeführt waren. Ein Dankeschön ging an Mirjam Hebeisen für die Organisation des Abends, an seine aktuellen und ehemaligen Vorstandskolleginnen und -Kollegen für ihre Mithilfe sowie an Roland Bucher, der die Verbindung zu den Autlook-Verantwortlichen hergestellt hatte.



Comedy-Show mit Starbugs.

Nach der offiziellen Auszeichnungsfeier dislozierten alle aufs Festgelände und genossen die unterhaltsame Comedy-Show der Starbugs und Messer & Gabel. «Rhythmische Sportkomik» war

das Thema der drei Starbugs-Komiker, die das Publikum mit einer Mischung aus Tanz, Akrobatik und nonverbaler Comedy unterhielten. Die drei Berner sind auf der ganzen Welt anzutreffen und erhielten Auszeichnungen am Internationalen Zirkusfestival in Monte Carlo. Viel Applaus erhielten auch Rolf Kern und René Sulser von Messer & Gabel für ihr Programm «Highway to Appenhell», eine gekonnte Mischung aus Comedy, Zauberei und Unterhaltung. Der Appenzeller Humor, gürtelnah und direkt präsentiert, war stellenweise etwas gewöhnungsbedürftig. Die Künstler schafften es aber, das Publikum bis zuletzt mit ihren Witzen und Sprüchen in Bann zu ziehen. Auch dank ihrer wunderschönen Kulisse, einem Appenzeller Bauernhaus.



45 Jahre ehrenamtlich geleistete Arbeit, v.l.n.r. Robi Schär, Josy Bucher und Werner Marbacher.

Einmal mehr wurde diese Auszeichnungsfeier von allen geschätzt – ist es doch für die Geehrten eine Wertschätzung, daran teilnehmen zu können. Daher das Anliegen des Verbandspräsidenten an die Vereinsverantwortlichen: Meldet doch die langjährig

ehrenamtlich engagierten Mitglieder! Ausserdem ist es eine ideale Gelegenheit für Vereinsvorstände, ihre Geehrten zu begleiten und ihnen zu zeigen, dass ihre Arbeit geschätzt wird. Erna Buchs und Romy Scheuber vom Frauenturnverein Ebikon wurden

für 10 Jahre Vereinsarbeit geehrt und waren das erste Mal dabei. «Für mich ist es etwas ganz Spezielles, dass mich der Turnverband einlädt und mir für meine Arbeit dankt – nicht nur der Verein. Das hat bei meiner Familie Eindruck gemacht, dass ich zu einem Open Air Anlass eingeladen wurde», meinte Erna Buchs aus Ebikon stolz. Und als die beiden beim Apéro weitere bekannte Gesichter antrafen, war ihre Freude gross.

Ursula Hunkeler



10 Jahre Vereinsarbeit: Erna Buchs und Romy Scheuber aus Ebikon.

Vor ca. 45 Jahren weilten Robi Schär, seine Frau Verena und Josy Bucher an einem Leiterkurs in Wilerbad/Sarnen. Das Bett im Zimmer von Robi und seiner Frau war ein Wasserbett, das natürlich alle Kursteilnehmenden ausprobieren wollten. Als endlich Ruhe war, stellten die beiden mit Schrecken fest, dass es ein Ein-Kammer-Wasserbett war, das jede Erschütterung weitergibt!

Spiel, Spass und Tanz

Willisau: Funktionärsevent 2013

Für einmal durften sich die Funktionäre des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden zurück lehnen und sich verwöhnen lassen. Der Funktionärsevent ist ein traditioneller Anlass, welcher jährlich abwechselnd als sportlicher oder weiterbildender Event durchgeführt wird. Er hat einen festen Bestandteil im Turnverband, um den Funktionären Wertschätzung und ein Dankeschön entgegen zu bringen. Zum diesjährigen Event hat die Vizepräsidentin Evi Hurschler die Verbandsfunktionäre in ihre Heimat Willisau eingeladen.

Dabei standen Spiel, Spass und Tanz im Vordergrund. So erhielten die Funktionäre einen Einblick ins populäre Line Dancing. So manche/-r Funktionär/-in entpuppte sich dabei als wahrer Cowboy bzw. als wahres Cowgirl. Gleichzeitig wetteiferte die andere Gruppe beim Bowling. Das selbstgesetzte

Ziel schien bei allen das Gleiche zu sein: Dass einfach mehr Kegel umfielen als bei den anderen. Beide sportlichen Events fanden bestens Gefallen bei den über 30 Teilnehmenden.

Nach einem unterhaltsamen Apéro und einer anschliessenden Führung durch das neu eröffnete Sport Rock Café mit Bowling, Fitness und Gastrobereich wartete

der kulinarische Teil auf die Teilnehmenden. Das Restaurant Sternen in Willisau hat die Funktionäre mit einem leckeren Filet im Teig, diversen Salaten und einem feinen Dessert verwöhnt. Der gelungene Event wurde später an der Sport Rock Bar bei einem kühlen Bier abgerundet.

*Kurt Zemp
Abteilungsleiter Aktive*



**Wie Sie sich heute
betten, so liegen Sie
in Zukunft. *Kümmern
Sie sich jetzt um Ihre
Vorsorge.***

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagenturen Sursee und Seetal-Rontal
www.mobi.ch

Auf der Erfolgswelle

STV Roggliswil



Roggliswil gehört politisch zum Wahlkreis Willisau, liegt im Nordwesten des Kantons Luzern, grenzt an Altbüren, Grossdietwil und Pfaffnau und hat 655 Einwohner. Der TV STV Roggliswil wurde 1924 gegründet, hat 32 Ehrenmitglieder und 170 aktive Vereinsmitglieder.

Zur Aktivriege des STV Roggliswil gehören die Spezialriegen Muki (Ruth Winterberg), Kitu (Blanca Steinmann), Jugi Meitli klein (Gaby Vogel), Jugi Knaben klein (Adrian Leibundgut), Jugi Meitli mittel (Daniela Purtschert), Jugi Knaben und Meitli gross (Dominik Purtschert), Nationalturnen (Patrick Geiser), Korbball Meitli (Beat Steinmann), Kunst- + Geräteturnen (Sämi Ruckstuhl), Geräteturnen Meitli (Brigitte Purtschert) und Leichtathletik (Lukas Luteraner). Ab 14 Jahren kann man als Mitturner der Aktivriege des STV Roggliswil beitreten, mit 16 Jahren wird man offiziell in die Riege aufgenommen. In die einzelnen Spezialriegen werden die Kinder schon früher aufgenommen wie z.B. beim Kunstturnen und Geräteturnen, aber auch in der Jugi (ab sechs Jahren).

Jugendförderung wird aktiv betrieben: Es werden Flyer in der Schule verteilt und Schnupperta-

ge organisiert. Aber eigentlich bemühen sich die einzelnen Riegen selber um Nachwuchs. Kinder kommen auch aus der Umgebung, z.B. aus Pfaffnau oder St. Urban. «Es gibt in Roggliswil keinen Fußballklub, daher gehen fast alle Kinder in den Turnverein. Leider haben wir Turnhallen-Platzprobleme, obwohl wir der einzige Verein sind, der sie benützt. Wir Leiter sagen, wer im Lotto eine Million gewinnt, der baut sofort eine Dreifachturnhalle in Roggliswil», meint Oberturner Fabian Kugler. Vereinzelte Riegen weichen aus nach Pfaffnau, z.B. die Leichtathleten und die Nationalturner. «Unser Ziel ist, die Jugendlichen anschliessend in die Aktivriege zu integrieren. Das ist uns gut gelungen, steigen doch rund 90 Prozent bei den Aktiven ein. Nicht vergessen darf man die Quereinsteiger», erklärt Fabian Kugler. Ein Glücksfall für den STV Roggliswil ist der Zuzug vom Riesentalent und ehemaligem Nationalturner Daniel Groves. Eugen Purtschert, ein Urgestein der Jugendförderung, ist mit 47 Jahren das älteste aktive Mitglied der Aktivriege.

Die Aktivriege trainiert jeden Dienstag- und Freitagabend von 20.15 bis 22.00 Uhr in der Einfach-

turnhalle mitten im Dorf. Ihre Paradedisziplinen sind die Gymnastik Grossfeld und die Barrensektion. Alle Turnerinnen und Turner haben die Möglichkeit, zusätzlich in Spezialriegen zu trainieren, dann kommen leicht nochmals zwei Trainings pro Woche dazu. Bis zu fünfmal steht Fabian Kugler in der Turnhalle – einer der besten Geräteturner, er wurde 2012 Turnfest-sieger am Verbandsturnfest Bern-Oberaargau-Emmental.

An den Trainings sind durchschnittlich 25 Turner bei der Barrensektion und ca. 40 Turner/innen in der Gymnastikriege anwesend. Diese Trainings werden oft mit der Kamera aufgenommen, damit Bewegungsabläufe analysiert und somit möglichst fehlerfreie Durchgänge geübt werden können. Vor wichtigen Wettkämpfen werden auch Trainingsweekends durchgeführt. Da in den Sommerschulferien die Turnhalle während drei Wochen geschlossen bleibt, trainiert die Aktivriege schon mal auf dem Rasen vor der Turnhalle oder auf den Nebenstrassen in Roggliswil. Sie kann sich so eine lange Trainingspause nicht erlauben, meistens sind kurz darauf die Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen, an welchen sie seit zehn Jahren mit grossen Erwartungen starten. An Wettkämpfen dürfen alle Turnenden mitmachen, egal ob sie viel oder wenig Talent haben.

Nach den Trainings geht es am Dienstag in die Pinte zu Irene und am Freitag wird ein Restaurant eines anderen Sponsors berücksichtigt. An diesem geselligen Beisammensein, aber auch an den Wettkämpfen wird der Teamgeist gefördert.

Kein eigentliches Leiterproblem kennt der STV Roggliswil. Die vor-

5 Fragen an den Oberturner Fabian Kugler

In welchem Bereich liegen die Schwerpunkte im Turnbetrieb?

Je nach Saisonstand sind es entweder

- Vorbereitungswettkämpfe Barren und Gymnastik Grossfeld und Fachtest Allround
- Turnfest: Alle Turnfestdisziplinen
- Schweizer Meisterschaft Vereinsturnen: Barren und Gymnastik Grossfeld
- MARZUR: Geräte, Leichtathletik, Nationalturnen
- Turnshow: Alle Turnshow-Nummern

Welches sind die Stärken des STV Roggliswil?

Wir haben viele Spezialriegen (Kutu/Getu, Leichtathletik, Nationalturnen), daher haben wir viele Stärken. Aushängeschilder der Aktivriege sind die Barrenturner und die Turnerinnen und Turner der Gymnastik Grossfeld.

Hat der STV Roggliswil auch Schwächen?

Hmmm... Wenn ja, dann bleiben diese unser Geheimnis... ☺

Wie sieht es mit dem Turnnachwuchs aus?

Durch unsere vielen Spezialriegen und auch aus der Jugi sind wir in der glücklichen Lage, immer wieder Junge in die Aktivriege zu bringen. Natürlich ist dies auch ein grosser Verdienst der Leiter.

Ein kurzer Werbeslogan zum Schluss. Warum soll man dem STV Roggliswil beitreten?

Kleines Dorf grosser Verein! Wir sind eine coole Truppe, welche einen tollen Zusammenhang hat. Wir reiten momentan auf einer unglaublichen Erfolgswelle und versuchen, diese Zeit möglichst lange zu geniessen!

herige Leitercrew hat gute Aufbauarbeit geleistet, hat junge Turner und Turnerinnen als Leiter ausgebildet und jetzt ist der Generationenwechsel abgeschlossen. «Ich bin selber einer dieser Jungen», meint Fabian Kugler. Jeweils mehrere Leiter betreuen eine Spezialriege wie Leichtathletik, Geräteriege oder Nationalturnen. Zeitliche Probleme gibt es bei der Jugi, da das Training von 16.30 bis 18.00 Uhr angesetzt ist und es für die Leiter manchmal schwierig ist, rechtzeitig von der Arbeit wegzukommen.

Jahresprogramm

Äusserst interessant präsentiert sich das Jahresprogramm: Hinter ihnen liegt ein Showauftritt des Barrenteams in Saint Prex. Am 31.



Fabian Kugler (Oberturner).



Michael Geiser (Präsident).

August stand der Rothrister-Cup auf dem Plan. Mit zwei Starts (Grossfeld Gymnastik und Barrensektion) und zwei Siegen konnte die bis jetzt äusserst erfolgreiche Saison weitergeführt werden. Normalerweise wird dieser Wettkampf als Vorbereitungswettkampf auf die SMV genutzt, welche aber in diesem Jahr nicht stattfindet. Daher gehen sie nur aus Leidenschaft fürs Turnen und den Rothrister Turnkollegen zuliebe, an den Start. Am 7. September hat der btv Luzern einige ausgewählte Teams zur Swiss Gym Gala 2013 eingeladen, sie treten mit dem Barrenteam auf – es ist für sie eine Ehre. Weiter wird auch für den legendären Marzur-Wettkampf trainiert, welcher Ende September stattfindet. Die Männer bestreiten einen acht-Disziplinen- und die Frauen einen vier-Disziplinen-Allrounder, bestehend aus Leichtathletik, Geräteturnen und Nationalturnen. Der Wettkampf-Name besteht aus den Anfangsbuchstaben der Turnvereine, die mitmachen: Melchnau, Altbüron, Roggliswil, Zell und Reiden.

Bereits jetzt wird fleissig auf den zweiten Saisonhöhepunkt hin trainiert – auf die Turnshow unter dem Motto «Blackout», die am 13., 15., + 16. November 2013 in der Mehrzweckhalle Pfaffnau stattfindet. Diese Turnshow des STV Roggliswil ist mittlerweile sehr bekannt. Infolge des grossen Besucherandrangs der letzten Jahre wird die Turnshow neu zusätzlich am Mittwochabend aufgeführt. Weitere Infos unter www.stvroggliwil.ch.

Auf dem Jahresprogramm stehen auch Erste Hilfe-Kurse, Fachtest Abendmeeting, «de schnellst Roggliswiler», Seniorenreise, Turnerreise Aktive/ Frauen, Höhenfeuer und Spaghetti Essen, um nur einige zu nennen. Weiter wird eine interne Jahresmeisterschaft der Aktivriege ausgetragen in den Disziplinen Jassturnier, Minigolf, Lustiger Velo-OL, Dartturnier etc., dazu kommen Punkte für Wettkampfteilnahmen – der oder die Jahresmeister/-in wird an der GV gebührend geehrt.

Gute Resultate

Dass der TV STV Roggliswil zu den besser klassierten Vereinen gehört, ist die Tatsache, dass er die letzten zwei Jahre an den Schweizer Meisterschaften im Vereinswettkampf mit der Barren-Sektion stets auf dem vierten Schlussrang abgeschlossen hat. Sehr erfolgreich war der STV Roggliswil am diesjährigen ETF: Er erreichte den sechsten Schlussrang beim 3-teiligen Vereinswettkampf Aktive in der 1. Stärkeklasse mit 78 Turnenden (von 69 Vereinen). Mit 28,96 erreichten Punkten wurde der alte Vereinsrekord von 27.97 Punkten deutlich übertroffen. Auch die weiteren guten Resultate der 34 Einzeltürner sowie der LMM-Männermannschaft wurden gefeiert, und Präsident Michael Geiser bedankte sich bei allen mit den Worten: «Es ist eine Ehre, Präsident von diesem Verein zu sein».

Ein Höhepunkt im nächsten Jahr sei verraten – Fabian Kugler bekam just die Einladung von Jerome Hübscher, bei der GYMOTION an der STV Gala im Hallenstadion Zürich mitzumachen. Zusammen mit den Kollegen des STV Rickenbach werden sie ein Barrenprogramm einstudieren.

Ursula Hunkeler



von links nach rechts das Leiterteam der Aktiven: Kilian Geiser, Fabian Kugler, André Luternauer, Tamara Luternauer, Claudia Luternauer, Sämi Ruckstuhl.

Die Vorstandsmitglieder des STV Roggliswil sind:

Michael Geiser (Präsident), Fabio Luternauer (Vizepräsident), Martina Geiser (Sponsoring+Kommunikation), Gaby Vogel (Kassierin), Katja Helfenstein (Adressverwaltung), Tamara Luternauer (Aktuarin), Fabian Kugler (TK Chef Aktive), Agi Luternauer (TK Chefin Frauen), Dominik Purtschert (TK Chef Jugend), Maria Geiser (J+S Coach), Jonas Rütter (Beisitzer).

Daniel Groves

Der Kunstturner Daniel Groves gab 2012 seinen Rücktritt vom Spitzensport bekannt – eine schwere Knieverletzung zwang ihn dazu. Er war seit 2005 Mitglied des Schweizer Nationalkaders, vertrat die Schweiz an vier Weltmeisterschaften (2006, 2007, 2010 und 2011) und an den Europameisterschaften 2011. Dazu kamen diverse Länderwettkämpfe und internationale Turniere. Anfänglich empfand er Erleichterung – eine Operation und Knierehabilitation braucht Zeit – dann aber fehlte ihm das Kunstturnen, das ihm viel Erfüllung gab. Eine Rückkehr in den erlernten Beruf war undenkbar, er bewarb sich als Trainer beim NKL (ein regionales Leistungszentrum des STVs) in Liestal. Und erhielt auch gleich die Anstellung – nun ist Daniel am Absolvieren des BTA Trainerdiploms. «Ich bin motiviert, mein Wissen und meine Erfahrung an junge Turner weiter zu geben», dies die Worte von Daniel. Von dieser Erfahrung kann auch der STV Roggliswil profitieren. Denn seit kurzem ist Daniel Mitglied des Vereins und turnt dort im Barrenteam mit. «Ich schätze den Zusammenhalt und die Vereinsatmosphäre sehr, überhaupt sind alle Leiter sehr engagiert hier und es macht Spass», meint er. Daniel ist aber ebenfalls Mitglied des STV Grosswangen, bei dem er die Verbandsmeldungen macht. Wir wünschen Daniel Groves eine erfolgreiche Zukunft als Trainer beim NKL und dürfen gespannt sein auf die weiteren Höhenflüge des STV Roggliswil!



Gymnastikteam am Trainieren.



Barrenteam am Trainieren.

Verbandsmeisterschaft Vereinsturnen Jugend

Geräteturnen

Der STV Dagmersellen, unter der Leitung von Marianne Steiner, organisiert in Zusammenarbeit mit dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden die Verbandsmeisterschaft Jugend. Der Wettkampf wird in den Sparten Geräteturnen, Gymnastik und Team Aerobic in der Kategorie A (bis 16-Jährige) und in der Kategorie B (bis 12-Jährige) angeboten.

Der Anlass ist eine ideale Vorbereitung für die SM im Vereinsturnen der Jugend und wird dieses Jahr auch von einigen starken Vereinen aus anderen Verbänden besucht. Jede Riege turnt ihr Programm in der Vor- und Rückrunde. Das heisst, jede Vorführung wird zweimal bewertet und beide Resultate zählen für die Rangierung. Welche Vereine holen sich

wohl dieses Jahr den Verbandsmeistertitel?

Das Ok freut sich auf spannende Wettkämpfe am Sonntag 20. Oktober 2013 in der Sporthalle Chrüz matt in Dagmersellen und hofft, dass viele Jugendliche eine tolle Verbandsmeisterschaft Jugend erleben.

Bitte reservieren! Paarwettkampf der Geräteturnerinnen und Geräteturner in Sarnen

Geräteturnen

Der spannende und hochstehende Paarwettkampf findet dieses Jahr wiederum in der Dorfturnhalle in Sarnen statt. Am Freitagabend, den 18. Oktober 2013 treffen sich die rund 80 Turnerinnen und Turner der Kategorien K5 – K7 und KH / KD zur Schweizer Meisterschafts-Hauptprobe. Die Turnerinnen und Turner wer-

den vor dem Wettkampf in Paare eingeteilt und kämpfen gemeinsam um die Podestplätze. Da der Wettkampf zur Vorbereitung für die Schweizer Meisterschaft zählt, ist dieser für alle Qualifizierten obligatorisch.

Der Wettkampfbeginn ist um 18.45 Uhr und die Rangverkündi-

gung findet um ca. 22.45 Uhr statt.

Mathias Britschgi und der STV Sarnen heissen schon jetzt alle Sportlerinnen und Sportler sowie alle turnbegeisterten Zuschauer herzlich willkommen. Eine leistungsstarke Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl.

Bei Valiant stehen Sie immer auf dem Podest.

www.valiant.ch

Valiant Bank AG

Bahnhofstrasse 12, 6210 Sursee, 041 925 69 69

Luzernerstrasse 3, 6252 Dagmersellen, 062 748 30 20

VALIANT

SONDERKONDITIONEN FÜR TURNERINNEN UND TURNER DES TURNVERBANDES LUZERN, OB- UND NIDWALDEN



DANK DER ZUSAMMENARBEIT VON STÖCKLI OUTDOOR SPORTS UND DEM TURNVERBAND LUZERN, OB- UND NIDWALDEN PROFITIEREN ALLE MITGLIEDER DES TURNVERBANDES VON FOLGENDEN SPEZIALRABATTEN:

DIESE KONDITIONEN SIND GÜLTIG VOM 1. OKTOBER BIS 30. NOVEMBER 2013

15%* MOUNTAINBIKES UND VELOS

10%* ELEKTROBIKES

15%* STÖCKLI-KOLLEKTION TEXTIL UND HARTWAREN

20%* STÖCKLI-SKI

10%* RESTLICHES SORTIMENT (AUSNAHMEN SIEHE UNTEN)

*ZUSÄTZLICH 5% STÖCKLI-BONUS

Und so einfach geht's: Dieses Schreiben und einen persönlichen und gültigen Mitgliederausweis in einer Stöckli-Filiale nach Wahl präsentieren und sofort profitieren. Keine Rabatte (ausser 5% Stöckli-Bonus) gewährt werden auf folgenden Produkten: Miete, Ski- und Bikeservices oder auf bereits reduzierte Artikel. Die obigen Sonderkonditionen sind nicht mit anderen Aktionen oder Rabatten kumulierbar.



stoeckli.ch

STÖCKLI
outdoor sports

Küssnacht wird U-14-Schweizer Meister

Aadorf TG: Jugend Schweizer Meisterschaft Korbball

Am 25. August fanden im thurgauischen Aadorf die Nachwuchs Schweizer Meisterschaften Korbball in den Kategorien U16 und U14 statt. Mit Küssnacht SZ gewann in der Kategorie Mädchen U14 auch ein Innerschweizer Team einen Titel.

Diesmal mussten die Jugendkorbballteams für die Schweizer Meisterschaft in die Ostschweiz nach Aadorf reisen. Für die Innerschweiz starteten in der Kategorie U16 Knaben die Teams aus Neuenkirch und Wikon. Bei den gleichaltrigen Mädchen vertraten Willisau und Escholzmatt die Innerschweizer Fahnen. Küssnacht und Pfäffikon starteten in der Kategorie Mädchen U14.

Neuenkirch und Küssnacht konnten sich in den Gruppenspielen gegen die starke Konkurrenz durchsetzen und schafften es in die Zwischenrunde. Doch da war für Neuenkirch (Rang 8) auch schon Endstation. Wikon musste sich mit dem 19. Rang begnügen. Ebenfalls Willisau (Rang 17) und Escholzmatt (Rang 19) blieben bei den älteren Mädchen chancenlos, die Konkurrenz war zu stark. Er-



Von links oben: Aline Zweifel, Selina Hess, Jana Merz, Selina Hutter, Chantal Hasler und Ivana Rickenbach. Unten: Jasmin Strickler, Sina Trütsch, Nicole Leuenberger, Nadja Räber und Adriana Gisler.

freulicher lief es in der Kategorie U14 Mädchen. Küssnacht setzte sich in den Gruppenspielen souverän durch und konnte auch die anschliessenden Rangspiele für sich entscheiden. Im Final setzte sich Küssnacht gegen die Thurgauer aus Zihlschlacht durch und feierte danach den Schweizer Meister Titel würdig. Die Mädchen aus Pfäffikon fanden sich am Ende der Rangliste auf Rang 19 wieder.

Die restlichen Medaillen gingen in die Kantone SO (2 Gold, 2 Silber und 2 Bronze), BE (1 Gold), TG (1 Silber und 1 Bronze), ZH (1 Silber) und AG (1 Bronze).

*Text: Dani Schneider
Fotos: Aline Küng und
Stefanie Betschart*

Rangliste:

JUGEND SM Knaben U16:

1. Büsserach SO, 2. Meltingen SO, 3. Nunningen SO, ferner: 8. Neuenkirch LU, 19. Wikon LU.

JUGEND SM Knaben U14:

1. Erschwil SO, 2. Nunningen SO, 3. Eschenz TG.

JUGEND SM Mädchen U16:

1. Täuffelen BE, 2. Bachs ZH, 3. Bözberg AG, ferner: 17. Willisau LU, 19. Escholzmatt LU.

JUGEND SM Mädchen U14:

1. Küssnacht SZ, 2. Zihlschlacht TG, 3. Nunningen SO, ferner: 19. Pfäffikon SZ.



Betreuerinnen: Fabienne Marcon, Stefanie Betschart, Marina Hodel. Spielerinnen: Sina Trütsch, Nicole Leuenberger, Jasmin Strickler, Aline Zweifel, Adriana Gisler, Nadja Räber, Selina Hess, Jana März, Selina Hutter, Chantal Hasler und Ivana Rickenbach.

Hohes Niveau am dritten SM-Quali-Wettkampf

Willisau: Geräteturnen SM Qualiwettkampf

Das sportliche Niveau am dritten SM-Quali-Wettkampf in Willisau war sehr hoch. In der Königskategorie 7 wird wiederum Gold, also der klassische Hattrick angestrebt.

Die Spannung war spürbar, die Nervosität den Turnerinnen anzu merken. Denn es galt für die gegen einhundert Magnesianerinnen am dritten und letzten SM-Qualiwettkampf nochmals die vier Geräte fehlerfrei zu absolvieren und sich so die allerletzte Chance auf einen Platz im SM-Team zu sichern.

Team-Medaillen sind möglich

Erfreut über das hohe Niveau «ihrer» Turnerinnen zeigte sich bei

der Rangverkündigung insbesondere die SM-Verantwortliche Sylvie Thomann. Sie ist überzeugt, dass mit diesen Team-Zusammensetzungen das primäre Ziel, in jeder Kategorie wiederum einen Rang unter den ersten vier zu belegen, zu realisieren ist. In der Königskategorie 7 ist sie optimistisch, dass allenfalls sogar der dritte Sieg in Folge, der klassische Hattrick also, möglich ist. «Wir reisen wiederum mit einem sehr starken Kontingent ins bündnerische Schiers», sagt sie bei der Analyse und beim Blick in die Rangliste. Als einziger Verband kann der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden an der diesjährigen Team-Schweizer-Meisterschaft in jeder

Kategorie mit zwei Teams antreten. Ob es sogar für Podestplätze reicht? Diese Frage, sei im Vorfeld jeweils schwierig zu beantworten, erklärt Sylvie Thomann. «Zahlreiche Magnesianerinnen sind auf diese Saison hin eine Kategorie gestiegen und so ist die Teamzusammensetzung ein wenig anders, als vor Jahresfrist. Trotzdem glaubt sie, dass die Chancen auf Podestplätze durchaus intakt sind. «Wenn die Turnerinnen am 2./3. November ihr Können abrufen, dann dürften auch Medaillen wieder in Reichweite liegen.» In den nächsten Wochen heisst es jetzt für die qualifizierten Turnerinnen fleissig und seriös weiter zu trainieren und so den Grundstein für



K5 Abteilung 1: Carole Schnider (Grosswangen), Jasmin Imhof (Kerns), Kaja Gloggner (btv Luzern), Tatjana Wey (Beromünster) und Yvana Riebli (Kerns).



K6 Abteilung 1: Sandra Garibay, Mirjam Strässle (beide btv Luzern), Yjeza Hajdari (Beromünster), Alisha Grüter (btv Luzern) und Andrea Stadelmann (Willisau).



K5 Abteilung 2 mit Ersatz: Seraina Huber (Sempach, Ersatz), Michelle Meier (Grosswangen, Ersatz), Jana Meyer (Willisau), Elena Kneubühler (Luzern STV), Sarah Lehmann (Ballwil), Laura Stütz (Beromünster) und Mathilda Löpping (btv Luzern).



K6 Abteilung 2 mit Ersatz: Jamina Ragonesi, Flavia Rinert (beide btv Luzern), Jacqueline Meier (Grosswangen), Kimberly Gloggner (btv Luzern), Alice Wismer (Beromünster), Ersatz: Alena Anliker (Willisau) und Sina Enzmann (TZN Nidwalden). Nicht auf dem Bild Leonie Huber (Hochdorf).

eine erfolgreich Team-SM und das gleichzeitig stattfindende Einzel-Halbfinale zu legen.

*Text: Esther Peter-Dossenbach
Fotos: Marianne Baschung*

Mannschaften:

K5:

1. Mannschaft: Yvana Riebli (STV Kerns), Tatjana Wey (STV Beromünster), Kaja Gloggner (btv Luzern), Jasmin Imhof (STV Kerns), Carole Schnyder (STV Grosswangen).

2. Mannschaft: Mathilda Löpping (btv Luzern), Laura Stütz (STV Beromünster), Sarah Lehmann (STV Ballwil), Elena Kneubühler (STV Luzern), Jana Meyer (STV Willisau)

Ersatzturnerinnen: Seraina Huber (STV Sempach), Michelle Meier (STV Grosswangen)

K6:

1. Mannschaft: Sandra Garibay (btv Luzern), Mirjam Strässle (btv Luzern), Yjeza Hajdari (STV Beromünster), Alisha Grüter (btv Luzern), Andrea Stadelmann (STV Willisau).

2. Mannschaft: Jamina Ragonesi (btv Luzern), Flavia Rinert (btv Luzern), Jacqueline Meier (STV Grosswangen), Kimberly Gloggner (btv Luzern), Alice Wismer (STV Beromünster)

Ersatzturnerinnen: Alena Anliker (STV Willisau), Sina Enzmann (TZN Nidwalden).

K7:

1. Mannschaft: Nicole Strässle (btv Luzern), Sarah Hurschler (TZN Nidwalden), Flavia Imfeld (STV Kerns), Selina Rinert (btv Luzern), Stefanie Meier (STV Grosswangen)

2. Mannschaft: Eliane Zemp (STV Sursee), Andrea Meile (STV Hochdorf), Monika von Rotz (STV Kerns), Léonie Wismer (STV Beromünster), Nadja Meile (STV Hochdorf)

Ersatzturnerinnen: Corinne Konzelmann (ESV Eschenbach), Melanie Konzelmann (ESV Eschenbach)

KD:

1. Mannschaft: Larissa Kurmann (TZN Nidwalden), Lea Heller (STV Beromünster), Nicole Morokutti (STV Hitz-

kirch), Carina Kuster (TZN Nidwalden).

2. Mannschaft: Carmen von Allmen (STV Malters), Karin Betschart (TZN Nidwalden), Gina Wangler (STV Sur-

see), Sabina Suarez (ESV Eschenbach)

Ersatzturnerinnen: Laura Burkhardt (TZN Nidwalden), Anja Fallegger (STV Malters)



K7 Abteilung 1: Nicole Strässle (btv Luzern), Sarah Hurschler (TZN Nidwalden), Flavia Imfeld (Kerns), Selina Rinert (btv Luzern) und Stefanie Meier (Grosswangen).



K7 Abteilung 2 mit Ersatz: Eliane Zemp (Sursee), Andrea Meile (Hochdorf), Léonie Wismer (Beromünster), Nadja Meile (Hochdorf)

Nicht auf dem Bild: Monika und Corinne von Rotz (Kerns), Corinne Konzelmann (Eschenbach).



KD Abteilung 1: Nicole Morokutti (Hitzkirch), Lea Heller (Beromünster), Carina Kuster und Larissa Kurmann (beide TZN Nidwalden).

Viva la vida

Turnwelt
im Zirkuszelt



22./23. & 29./30. Nov. 2013
IM ZIRKUSZELT BEIM SCHULHAUS HITZKIRCH

STV Hitzkirch

SeetalerBote
Die Tageszeitung für das Seetal und Umgebung

Die neuen Joya Air³ Schuhmodelle beflügeln



Der Komfortschuhhersteller Joya lanciert eine neue, junge Schuh-Linie im sportlichen Look. Der modische Joya Air³ Sneaker erfüllt alle Anforderungen an einen sportlichen Freizeitschuh. Die neue Air³ Sohlentechnologie trägt zur Regeneration nach dem Work-Out bei, so dass die Gelenke besser entspannt und die Muskeln gelockert werden.

Die Joya Vorteile

- Weichster Trage- und Gehkomfort
- Verwöhnt Ihre Füße
- Macht Spass und beflügelt
- Trainiert Ihre Fitness

Chic unterwegs!
schuhwigger

www.schuh-wigger.ch
Menznauerstrasse 11
6110 Wolhusen

Joya
www.joyaschuhe.ch

Auszug aus dem Jahresprogramm

September

Fr/Sa	20./21.	Mammut Cup Ti + Tu K5 – K7 + D/H	Ballwil	
Sa	21.	TeKu Jugend Herbst	Neuenkirch	20/13
Sa	21.	Teku 3 Aktive plus mit esa-Modul Fortbildung	Ebikon	STV-1061117.290
Sa	21.	TeKu Jugend Herbst mit J+S MF Turnen	Neuenkirch	STV-1061110.220
Sa	21.	Gesundheitskurs «Flow Tonic»	Neuenkirch	21/13
Sa	21.	Führungsschulung Modul 7: Auf der Suche nach neuen Mitgliedern	Oberkirch	STV-3401037.203
Sa	21.	Führungsschulung Modul 8: Gute Leute im Ehrenamt	Oberkirch	STV-3401038.203
Sa	21.	SM Nationalturnen	Grosswangen	
So	22.	TeKu Jugend Herbst mit J+S MF Kids	Neuenkirch	STV-1061111.210
Sa/So	28./29.	SM Gymnastik	Kreuzlingen	

Oktober

Mi – So	2. – 6.	Getu Trainingslager Tu K1 – K7	Wauwil	
Sa/So	5./6.	Getu SM Trainingsdays – für qualifizierte Ti/Tu	Grosswangen	
Sa/So	5./6.	118. ETVV Tagung	Bülach	
Fr	18.	Getu SM Vorbereitungswettkampf Ti + Tu K5 – K7 + D/H	Sarnen	
Sa	19.	Teku Aktive mit J+S MF Turnen	Willisau	STV-1061083.220
Sa	19.	Teku Aktive mit J+S MF Geräteturnen	Willisau	STV-1061086.250
Sa	19.	Teku Aktive mit J+S MF Leichtathletik	Willisau	STV-1061084.260
Sa	19.	Teku Aktive mit J+S MF Gymnastik und Tanz	Willisau	STV-1061085.240
Sa	19.	Aerobic Workshop	Wolhusen	22/13
So	20.	Vereinsmeisterschaft Jugend	Dagmersellen	
Sa	26.	Netzbball Technikerkurs	Eschenbach	23/13

November

Sa/So	2./3.	SM Geräteturnen Turnerinnen Mannschaft	Schiers GR	
Sa	2.	Muki MF (ehemals WK)	Kriens	24/13
Di	5.	Aerobic Infoabend	Wolhusen	
Mi	6.	Getu Abendkurs: Sprung + Reck	Ballwil	
Sa/So	09./10.	SM Geräteturnen Turner Einzel/Mannschaften	Bazenheid SG	
Mi	13.	Kurs «Gymnastik als Wettkampf» für Leiter/-innen	Neuenkirch	27/13
Mi	13.	Getu Abendkurs: Boden & Ringe		
Sa/So	16./17.	SM Geräteturnen Turnerinnen Einzel	Wil SG	
Sa/So	16./17.	SM Geräteturnen Sie+Er	Wil SG	
Sa	16.	Gesundheitskurs «Pilates»	Neuenkirch	25/13
Sa	23.	Delegiertenversammlung	Neuenkirch	
Sa	23.	Geräte Spez Kurs	Eschenbach	26/13
Sa/So	23./24.	SM Aerobic	Kirchberg BE	
Sa/So	23./24.	IVK Korbball Wintermeisterschaft	Luzern	
Mi	27.	Gymnastikkonferenz		
Sa	30.	Basiswettkampf Geräte-/ Kunstturnen	Neuenkirch	
Sa/So	30./01.12.	SM Vereinsturnen Jugend	Heerbrugg	
Sa/So	30./01.12.	IVK Korbball Wintermeisterschaft	Luzern	

Dezember

Sa/So	14. – 15.	IVK Korbball Wintermeisterschaft	Luzern	
-------	-----------	----------------------------------	--------	--

Achtung: Gilt für alle Kurse!

Für Kurse, J+S Kurse, Wettkämpfe und Anlässe

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der SVK des STV gegen **Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz** versichert.

Für unentschuldigtes **Fernbleiben** wird **Fr. 50.–** und **bei J+S- / esa-Kursen Fr. 100.–** in Rechnung gestellt.

Der Unkostenbeitrag ist vor Kursbeginn zu bezahlen. Er wird von der Geschäftsstelle des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden in Rechnung gestellt.

Die **Kontrolle der Mitgliederkarte STV** erfolgt am Kurstag!

Aus- und Weiterbildungsangebote (ausgenommen Grundkurse) sind für unsere Verbandsmitglieder gratis!

Dank Sponsoring der **CONCORDIA**

Kurskosten für Mitglieder aus anderen

Turnverbänden:

- Kurs bis 4 Std. Fr. 80.– / Person
- Kurs länger als 4 Std. Fr. 100.– / Person

- Diese Ansätze gelten für Personen aus den Verbänden Sport Union, SVKT, Satus und Lehrpersonen.

Kurskosten für Personen, die keinem Turnverband angeschlossen sind:

- Abendkurs Fr. 200.– / Person
- Tageskurs Fr. 500.– / Person

- Diese Ansätze gelten für Personen aus ausgetretenen STV-Vereinen oder kommerziellen Institutionen (z.B. Pro Senectute)



EUROBUS



Das richtige für Ihren Verein

Wir organisieren

- Ihren Vereinsausflug
- Ihre mehrtägige Vereinsreise
- Ihren Transport zu Auswärtsspielen

Rottal Auto AG
Rütmattstrasse 2
6017 Ruswil
041 496 96 99

www.eurobus.ch



**TRIBA – in Bestform.
Für Sie
als Kunde.**

www.triba.ch

TRIBA
VALIANT PARTNERBANK



**heimgartner
fahnen ag**

VEREINSFAHNEN



Heimgartner Fahnen AG
Zürcherstrasse 37
9501 Wil
Tel. 071 914 84 84
Fax 071 914 84 85
info@heimgartner.com
www.heimgartner.com



Ihr Textilbedrucker

Die Idee!




Wir zaubern gestickt oder gedruckt. Ab jeder Vorlage auf Textilien und diversen Geschenkartikeln!

Kommen Sie vorbei!



www.t-shirtpower.ch
Tel: 041 260 10 66
t-shirt.power@sunrise.ch



Aerobic Workshop

Kurs-Nr.:	22/13	Kurskosten:	Keine
Beginn:	Samstag, 19. Oktober 2013	Mitbringen:	– STV-Mitgliederausweis und Bildungspass – persönliche Sportausrüstung – wenn vorhanden Natel oder Kamera zum Filmen – Getränke und Zwischenverpflegung
Dauer:	09.00 – ca. 11.30 Uhr	Anmeldung:	Bis Freitag, 11. Oktober 2013 online unter www.turnverband.ch (Ausschreibung → Kurse) oder an: per E-Mail an Conny Zimmermann (conny78@bluewin.ch)
Ort:	Sporthalle Berghof, Wolhusen		
Kursziel:	Rope Skipping macht fit... das zeigt uns Nicole Egli, wenn sie uns in der ersten Lektion verschiedene Sprung-, Trick- und Seilformen beibringt. Romy Tellenbach heizt in der zweiten Lektion mit BOKWA ein... das neue Ausdauer Programm mit Buchstaben und Zahlen		
Bedingung:	Freude an Aerobic		<i>Abteilung Aktive: Kurt Zemp Ressort Aerobic: Roger Felder</i>
Kursleitung:	Conny Zimmermann		

Aktive plus, Netzbball: Technikerkurs

Kurs-Nr.:	23/13	Mitbringen:	STV-Mitgliederausweis und Bildungspass
Beginn:	Samstag, 26. Oktober 2013	Anmeldung:	Mit offiziellem Kursanmeldeformular bis Freitag, 18. Oktober 2013 an: online www.turnverband.ch oder an: Silvia Butscher, Hubenfeldhalde 4d, 6274 Eschenbach butscherse@bluewin.ch
Dauer:	08.30 – 12.00 Uhr		
Ort:	Eschenbach Neuheimhalle		
Kursziel:	Ideen für das Netzbballtraining		
Kursleitung:	Silvia Butscher		<i>Abteilung Aktive plus: Koni Tanner</i>

inform@oetterlidruck.ch

Muki MF (ehem. WK)

Kurs-Nr.:	24/13	Mitbringen:	STV-Mitgliederausweis, Bildungspass und Notizmaterial. Bitte alle ein aktuelles Passfoto mitnehmen. (Name bitte auf Rückseite notieren)
Beginn:	Samstag, 2. November 2013		
Dauer:	13.00 bis 17.45 Uhr		
Ort:	Kriens, Turnhalle Roggern	Anmeldung:	Anmeldung bis Montag 21.10.2013 Anmelden über den Turnverband-Anmeldetool unter www.turnverband.ch oder mit dem Kursanmeldeformular an: Chregi Unternährer, Veilchenstr.17a, 6010 Kriens chregi.unternaehrer@bluewin.ch
Kursziel:	Aus- und Weiterbildung im Mukiturnen		
Thema:	Fordern, Fördern, Bewegungsbegleitung		
Bedingung:	Muki Grundkurs oder Muki Leiterkurs		<i>Abteilung Jugend: Debora Zimmerli</i> <i>Sparte/Ressort: Muki-Turnen,</i> <i>Chregi Unternährer 041 340 82 05.</i>
Kursleitung:	Leiterinnen-Team Muki		
Kurskosten:	keine		

Einladung zum Infoabend Aerobic

Geht an:	alle Vereinsverantwortlichen, welche im Turnverband LU/OW/NW Aerobic turnen und an alle interessierten Aerobicfreaks	Teil 2:	Wertungsrichterwesen
Datum:	Dienstag, 5. November 2013	Ziel des Infoabends ist es,	dass alle Aerobic-Vereine an diesem Austausch von Informationen teilnehmen können.
Zeit:	19.30 Uhr		Im zweiten Teil orientiert Gisela Frischknecht (Wertungsregionenverantwortliche STV und Ressortmitglied) über das Wertungsrichterwesen.
Ort:	Rebstock, Wolhusen		Es wäre schön, wenn aus jedem Verein, welcher im Turnverband LU/OW/NW Aerobic turnt, eine Delegation anwesend wäre.
Teil 1:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung/ Vorstellung Ressort Aerobic 2. Infos Turnverband 3. Kursprogramm 2014 4. Aerobic Night 2014 5. Vorbereitungswettkampf 6. SM Aerobic 7. Verschiedenes 8. Fragen 	Das Ressort Aerobic freut sich auf viele Interessierte.	Die Anmeldung (Verein/Anzahl Personen) bitte bis Freitag, 25. Oktober 2013 an Roger Felder (rosche.felder@bluewin.ch) mailen.

Aerobic Kombi

Zeiten	Schritt	Armbewegung	Raumrichtung
	AUFBAU-KOMBI 1		
1 x 4	Grapevine rechts	Vor, zurück	Nach rechts
1 x 4	Grapevine links	Vor, zurück	Nach links
1 x 8	Out in links	Jazz	An Ort
1 x 4	Grapevine links	Vor, zurück	Nach links
1 x 4	Grapevine rechts	Vor, zurück	Nach rechts
1 x 8	Out in rechts	Jazz	An Ort
1 x 8	2 V-Step rechts	Hoch, hoch, tief, tief	2 x 180 Grad drehen
1 x 8	Lunge side rechts	Jazz	An Ort
2 x 8	Repeaters rechts/links	Natural	An Ort
1 x 8	2 V-Step links	Hoch, hoch, tief, tief	2 x 180 Grad drehen
1 x 8	Lunge side links	Jazz	An Ort
2 x 8	Repeaters links/rechts	Natural	An Ort
	KOMBI 1 ZUSAMMENSETZEN		
1 x 4	Grapevine rechts	Vor, zurück	Nach rechts
1 x 4	Grapevine links	Vor, zurück	Nach links
1 x 8	Out in links	Jazz	An Ort
1 x 8	2 V-Step links	Hoch, hoch, tief, tief	2 x 180 Grad drehen
1 x 8	Lunge side links	Jazz	An Ort
1 x 4	Grapevine links	Vor, zurück	Nach links
1 x 4	Grapevine rechts	Vor, zurück	Nach rechts
1 x 8	Out in links	Jazz	An Ort
1 x 8	2 V-Step links	Hoch, hoch, tief, tief	2 x 180 Grad drehen
1 x 8	Lunge side links	Jazz	An Ort

Zeiten	Schritt	Armbewegung	Raumrichtung
1 x 8	AUFBAU-KOMBI 2	Jazz	Links schräg nach vorne
1 x 8	Mambo Chacha Mambo Chacha rechts	Mit Faust auf Brusthöhe ziehen	An Ort
1 x 8	Box Step rechts	Natural	An Ort
2 x 8	Repeaters rechts/ links	Jazz	Rechts nach vorne
1 x 8	Mambo Chacha Mambo Chacha links	Mit Faust auf Brusthöhe ziehen	An Ort
1 x 8	Box Step links	Natural	An Ort
2 x 8	Repeaters links/ rechts		
1 x 8	Lunge back rechts	Gestreckt vor / zurück	An Ort
1 x 8	Heel back rechts	Natural	An Ort
1 x 8	Lunge back links	Gestreckt vor / zurück	An Ort
1 x 8	Heel back links	Natural	An Ort
1 x 8	KOMBI 2 ZUSAMMENSETZEN		
1 x 8	Mambo Chacha Mambo Chacha rechts	Natural Jazz	Links schräg nach vorne
1 x 8	Box Step rechts	Mit Faust auf Brusthöhe ziehen	An Ort
1 x 8	Lunge back rechts	Gestreckter Arm vor / zurück	An Ort
1 x 8	Heel back rechts	Natural	An Ort
1 x 8	Mambo Chacha Mambo Chacha links	Natural Jazz	Rechts schräg nach vorne
1 x 8	Box Step links	Mit Faust auf Brusthöhe ziehen	An Ort
1 x 8	Lunge back links	Gestreckter Arm vor / zurück	An Ort
1 x 8	Heel back links	Natural	An Ort
1 x 8	KOMBI 1 + 2 ZUSAMMENFÜHREN		

Workout

Funktion	Übung	Wiederholung/ Zeitvariationen	Hinweise
Bauchpresse gerade	Arme kreuzen sich auf der Brust, Hände liegen auf den Schultern	2 : 2 1 : 1	<ul style="list-style-type: none"> - Gesäss bleibt auf dem Boden - Spannen des Beckenbodens - Kontrahieren der queren Bauchmuskulatur - Am Bewegungs-Endpunkt bewusst spannen - Rollen der LWS von unten, Füße versuchen in den Boden zu drücken
Bauchpresse schräg	(li) Hand ist hinter dem Kopf, die (re) liegt neutral auf dem Boden, (re) Fuss wird auf (li) Oberschenkel gelegt	1 : 1 4 : 4 Wechseln der Seite	<p>Ellbogen bleibt offen und wird Richtung aufgestelltes Knie gezogen, Regeln gelten die gleichen wie bei den geraden Bauchpressen</p>
Bauchpresse gerade	Hände sind bei der Schläfe	2 : 2 4 : 4	Regeln bleiben die gleichen
Oberschenkeldehnung	In Rückenlage	<ul style="list-style-type: none"> - Beuge das zu dehnende Bein, fasse es an der Wade und ziehe es zum Körper heran, bis zur Streckung versuchen zu dehnen 	<ul style="list-style-type: none"> - Füße gesässnah aufstellen, Becken in neutraler Position Hilfsmittel; Tuch
Adduktoren	In Rückenlage	<ul style="list-style-type: none"> - Beine gerade aufstellen und grätschen, dabei mit den Händen im Kniehöhlenbereich nach unten drücken. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ein Bein nach dem anderen in die Grätschstellung bringen, zurück auch wieder
Gesässmuskulatur	In Rückenlage	<ul style="list-style-type: none"> - Lege den Fuss auf den Oberschenkel des anderen Beines ab und führe das Knie nach aussen 	<ul style="list-style-type: none"> - mit den Händen das aufgestellte Bein fassen und zum Körper ziehen

Bereich	Position	Übung	Hinweise
Oberschenkelmuskulatur	In Seitenlage	- Umfasse das Fussgelenk mit der gleichseitigen Hand (hinten), strecke die Hüfte und richte das Becken auf	- Hüfte, Knie und Sprunggelenke sind in einer Ebene
Kopfseitneige	Stehend	- Neige aus neutraler Kopfposition den Kopf zur Seite	- Schulterblätter nach hinten unten
Kopfvorneige	Stehend	- Mit dem Kinn nach vorne / unten zum Brustbein	- Strecke die Halswirbelsäule, hebe das Brustbein
Wadenmuskulatur	Stehend	- Mache einen Ausfallschritt nach vorne. vorderes Bein ist leicht gebeugt, beide Fersen sind am Boden	- Oberkörper leicht nach vorne gebeugt, aber Rücken gerade
Kleiner Wadenmuskel	Stehend	- Gleich wie oben nur hinteres Knie leicht gebeugt	- Fersen bleiben am Boden
			Ressort Aerobic Gisela Friscknecht

Gymnastik als Wettkampf

Kurs-Nr.:	27/13	Kursleitung:	Jennifer Vögtlin, Gymnastikleiterin, Wertungsrichterin Susanne Kaufmann, Regionenver- antwortliche
Beginn:	Mittwoch, 13. November 2013		
Dauer:	19.00 bis 21.30 Uhr	Kurskosten:	keine
Ort:	Kantonsschule, obere Halle, Sursee	Mitbringen:	STV-Mitgliederausweis, Bildungspass, wenn vorhanden neue Weisungen, Schreibutensilien
Kursziel:	Zusammenstellen einer Gymnastik mit Berücksichtigung der Wertungs- richterkriterien Wir nehmen die Kriterien aus der Programmgestaltung an praktischen Beispielen genauer unter die Lupe.	Anmeldung:	mit offiziellem Kursanmeldeformular bis 27. Oktober 2013 an Nicole Müller, Reidmattweg 6, 6260 Reiden oder per E-Mail an neocin@hotmail.com
Bedingung:	Leiterinnen und Leiter von Gymnas- tikgruppen (Jugend, Aktive und 35+) sowie Interessierte oder angehende Leiterinnen und Leiter		<i>Abteilung Aktive: Kurt Zemp Sparte/Ressort Gymnastik: Ursula Bucher</i>

Gesundheitskurs «Pilates»

Kurs-Nr.:	25/13	Kursleitung:	Manuela Suppiger, Neuenkirch
Beginn:	Samstag, 16. November 2013	Kurskosten:	Keine
Dauer:	9.00 Uhr bis 10.30 Uhr	Mitbringen:	STV-Mitgliederausweis und Bil- dungspass, angepasste Sportbeklei- dung anziehen, Frottiertuch, Trink- flasche
Ort:	Treffpunkt: Parkplatz Turnhalle Grünau in Neuenkirch	Anmeldung:	mit offiziellem Kursanmeldeformu- lar bis 31. Oktober 2013 an Nicole Müller, Reidmattweg 6, 6260 Reiden oder per E-Mail an: neocin@hotmail.com
Kursziel:	Erlebe eine Pilates-Lektion und ler- ne dieses ganzheitliche Körpertrai- ning, in dem vor allem die tief lie- genden, kleinen und meist schwächeren Muskelgruppen ange- sprochen werden, kennen. Das Trai- ning beinhaltet Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung.		<i>Abteilung Aktive: Kurt Zemp Sparte/Ressort Gymnastik: Ursula Bucher</i>
Bedingung:	Keine		

Ohne Training schmelzen Ihre Muskeln ab dem 30. Geburtstag dahin. Steigern Sie Kraft und Gleichgewicht – und senken Sie die Unfallgefahr.



Mit dem Gleichgewichts-Programm der Suva. Die überall durchführbaren Übungen dieses Programms sorgen für kräftigere Muskeln und verbessern das Gleichgewicht. Dadurch können Sie drohende Stürze besser ausbalancieren und vermeiden. Weitere Informationen unter suva.ch.

suvaliv
Sichere Freizeit

Motivierte Turnerinnen und Turner sind gefragt wir suchen Wertungsrichter Gymnastik, sei dabei und profitiere!

Die Suche nach neuen, interessierten Gymnastikern geht weiter. Damit wir auch in Zukunft alle Turnanlässe mit gut ausgebildeten Wertungsrichtern bedienen können und alle Vereine und Turner eine faire Note erwarten dürfen, benötigen wir deine Unterstützung.

Während die Ausbildung zum Gymnastikwertungsrichter deinen eigenen Horizont erweitern wird, profitiert auch dein Verein. Denn niemand weiss mehr über das aktuelle Gymnastikgeschehen als der Wertungsrichter, dein Verein erhält somit wichtige Informationen aus erster Hand.

Die Wertungsrichter der letzten Jahrgänge haben bestätigt, dass die Ausbildung einiges bringt. Nun hoffen wir, dass auch du dabei sein wirst. Die genauen Daten sind anschliessend aufgeführt. Also nicht lange überlegen, die Vorteile dieser Ausbildung für dich und deinen Verein liegen auf der Hand. Solltest du trotzdem Fragen haben, steht die folgende Person gerne zur Verfügung. Ruf sie noch heute an.

Fachgruppenchef Richter Gymnastik STV

Christian Heiss, Tel. 052 640 21 88,
Natel 079 797 35 17, E-Mail: ch.heiss@bluewin.ch

Hier noch die versprochenen Informationen betreff Neuausbildung 2014:

Anforderungen?

- Erfahrungen in der Wettkampfgymnastik
- Bereitschaft zur Richtertätigkeit (3 bis 4 Einsätze pro Jahr in der Schweiz)
- Selber schon an der Choreographie einer Gymnastik mitgemacht zu haben

- Leiter/-in im Verein mit J+S Ausbildung (J+S Anerkennung nicht zwingend)

Wann und wo findet diese Ausbildung statt?

- 1. Teil, 14. – 16. März 2014
Wochenende in Bern (Grundausbildung)
- 2. Teil, 04. Mai 2014
Gym-Cup in Elgg ZH (Praktisches Werten)
- 3. Teil A, 24. Mai 2014
Tannzapfe-Cup in Dussnang TG und / oder
- 3. Teil B, 31. Mai 2014
Gym-Day in Grosswangen LU (Praktisches Werten)
- 4. Teil, 30. August 2014
Rothrist-Cup in Rothrist (Prüfung Theorie und Praxis)
- Zusätzlich sind im Rahmen der Ausbildung noch mindestens zwei Übungstage zu absolvieren.

Bei wem kannst du dich anmelden?

Christian Heiss, Tel. 052 640 21 88,
Natel 079 797 35 17, E-Mail: ch.heiss@bluewin.ch

Bis wann sollte dies geschehen?

31. Januar 2014 (Es können max. 30 Personen zur Ausbildung zugelassen werden)

Wir freuen uns auf dich, oder auf jemanden aus deinem Verein, an unserer Wertungsrichterausbildung Gymnastik begrüßen zu dürfen!

Fortbildungskurs MF esa

Neuer Termin 8. Februar 2014
Sporthallen Hofmatt, 6045 Meggen

Thema: «Variieren»

*Abteilung Aktive plus: Koni Taner
Leitung: Beatrice Thöny und
Marlys Anderhalden*

CONCORDIA

Dir vertraue ich

Für die ganze Familie



Profitieren Sie von einem umfassenden Versicherungsschutz, bestem persönlichem Service sowie vielen weiteren Vorteilen.

- Mit BENEFIT im ersten Jahr bis zu 100% Rabatt bei den Zusatzversicherungen
- Kinder bis 15 Jahre bezahlen für die Zusatzversicherungen DIVERSA, NATURA und Spitalversicherung PE3 allgemein nur max. je CHF 3 pro Monat.
- Ab dem dritten Kind 90% Rabatt in der Grundversicherung
- CONCORDIA Active Angebote für die ganze Familie
- Jedes versicherte Neugeborene erhält den CONCORDIA Baby Bonus von CHF 100

Mehr erfahren Sie auf www.concordia.ch

DIE ADRESSE FÜR OUTDOOR-ABENTEURER



STÖCKLI-BONUS

Dank unserem Stöckli-Bonus profitieren Sie automatisch von 5% Bonus auf allen Ihren Einkäufen.



FAHRTENTSCHÄDIGUNG (ÖV/AUTO)

Bei einem Einkauf ab 350 Franken erstatten wir Ihnen einen Teil der Fahrspesen zurück.



STÖCKLI-VELO-ASSISTANCE

Kostenloser Hol- und Lieferservice für alle bei Stöckli gekauften Velos bei einem Defekt.

Stöckli überzeugt. Mit Bikes seit 1996. stoeckli.ch

+STÖCKLI
outdoor sports

Einmaliges Spektakel

Luzern: 7. September, SWISS GYM GALA

Da die Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen dieses Jahr aus organisatorischen Gründen abgesagt wurden, nahm der btv Luzern (Beni Boos vom Turn-Leistungszentrum) die Fäden in die Hand und organisierte am Samstag, 7. September in der Utenberg-Turnhalle in Luzern, die Swiss 2013 Gym Gala. Eingeladen wurden SM-Medaillengewinner von 2012 und einige weitere ausgewählte Teams. In den Disziplinen Boden, Schaukelringe, Sprung, Barren und Gerätekombination, zeigten diese ihr hochstehendes Können. Wie schon im Jahre 2005 organisierten die Turnerinnen und Turner ihren Saisonhöhepunkt selber.

Um 15 Uhr hiessen die Speaker Céline Kurmann und Adrian Derungs rund 270 Turnerinnen und Turner sowie gegen 600 Zuschauerinnen und Zuschauer herzlich willkommen. Sie wiesen darauf hin, dass die Applaus-Lautstärke bei den jeweiligen Darbietungen gemessen werden und am Schluss derjenige Verein welcher am meisten dB-Werte bekommt, siegen wird. Einmarschiert wurde mit Fanfare und Fahnen. Dann ertönte die Schweizer-Hymne.

Der TV Ziefen startete die Gala mit einem beeindruckenden Schaukelring-Programm. Er holte sich den ersten Rang an der Kantonalen Meisterschaft und ebenfalls den ersten Rang am Tannzapfen-Cup in Dussnang. Danach zeigte der STV Neuenhof, welcher dieses Jahr sein 100-Jahr-Jubiläum feiert, ein sehr wendiges und zackiges Boden-Programm. Neuenhof wurde Sieger am ETF in Biel in der dritten Stärkenklasse. Der STV Neuenkirch, der sich am ETF in Biel in der ersten Stärkenklasse mit der SR-Note 9.55 den 14. Rang holte, zeigte ein neu einstudiertes Schaukelring-Programm, welches er mit einem sehr jungen Team mit Begeisterung vorführte. Danach brillierte der TV Rüti (ZH) mit einem ansprechenden Boden-Programm. Sie holten am ETF in Biel in der ersten Stärkenklasse Aktive den 13. Rang. Nach der grossartigen Darbietung wurde die langjährige Leiterin Marlen Müller mit tosendem Applaus geehrt. Marlen gibt die Vereinsleitung auf Ende Saison ab. Der STV Wil startete dann mit einem Schaukelring-Programm. Sie haben in diesem Jahr den zweiten Platz im Leuberg-Cup und den dritten Platz im Tannzapfen-Cup be-



Der btv Luzern am Sprung.

legt. Der Leiter Martin Strub ist vor rund dreieinhalb Jahren nach Ebikon gezogen und trainiert nun auch noch im btv Luzern. Dann folgte der FSG Vevey-Ancienne mit einem sehr gekonnten Schaukelring-Programm. Vevey ist der älteste Schweizer Turnverein und wurde im Jahre 1855 gegründet. Dann folgte wiederum der STV Neuenhof mit einer Gerätekombination, welche er dieses Jahr erstmals aufführte. Anschliessend folgte eine Top-Aufführung des btv Luzern mit den Schaukelringen. Der btv wurde am ETF in Biel mit einem Gesamttotal von 29.74 in der ersten Stärkenklasse Vize



btv Luzern an den Schaukelringen.



Der btv Luzern am Barren.

Turnfestsieger. Mit einem sensationellen Sprung-Programm begeisterte wiederum der **TV Rüti**, welcher am 18. Januar 2014 im Hallenstation Zürich am Gym-ROCK auftreten wird. Das Barren-Programm des **btv Luzern** mit acht Turnern wurde im letzten Jahr gegründet. Dieses Jahr holte sich der btv damit den zweiten Rang am Gym Day. Danach zeigte der **STV Rickenbach** eine ausdrucksstarke Sprungvorführung. Auch in diesem Jahr holte Rickenbach den zweiten Rang am Gym Day und den dritten Rang am Tannzapfen-Cup. Dann folgte die tolle Barrenvorführung mit 16 Turnern des **STV Roggliswil**. Dieser Verein holte sich am ETF die Note 9.95 (Vereinsrekord) und nahm am internationalen Showturnen in Saint-Prex teil. Der **FSG Yverdon** zeigte dann mit dem Sprung-Programm sein Können. Am ETF in Biel erzielte Yverdon den elften Rang bei der dreiteiligen Disziplin. Anschliessend turnte der **STV Rickenbach** eine starke Barrenvorführung, bei welcher Turner zwischen 14 und 42 Jahren mitturnten. Im 2013 belegten sie den ersten Rang am Gym Day und den zweiten Rang am Tannzapfen-Cup. Der **TV-Ziefen** glänzte danach mit 18 Turnern und einem tollen Sprung-Programm. Ziefen

holte am Tannzapfen-Cup in Dussnang den zweiten Rang. Der **STV Wetzikon** zeigte mit der Barren-Disziplin viel Kraft und Anmut. Die Hälfte der Turner sind ehemalige Kunstturn-Kaderturner. Anschliessend folgte der **btv Luzern** mit atemberaubend schwierigen Sprüngen und einer mega tollen Show. Am ETF in Biel errangen sie in der ersten Stärkeklasse den zweiten Rang mit der Sprung-Note 10.00.

Gegen 18 Uhr kamen alle Turnerinnen und Turner nochmals auf die Bühne und die drei am stärksten beklatschten Vereine (1. Rang Yverdon mit 97,8 dB, 2. Rang Vevy mit 97,7 dB und 3. Rang Roggliswil mit 97,5 dB) bekamen alle nochmals einen tosenden Applaus und Yverdon bekam einen «süßen» Pokal.

*Text: Mathilda Wyss-Babst
Fotos: Marianne Baschung*



Der STV Neuenkirch an den Ringen.



STV Roggliswil am Barren.

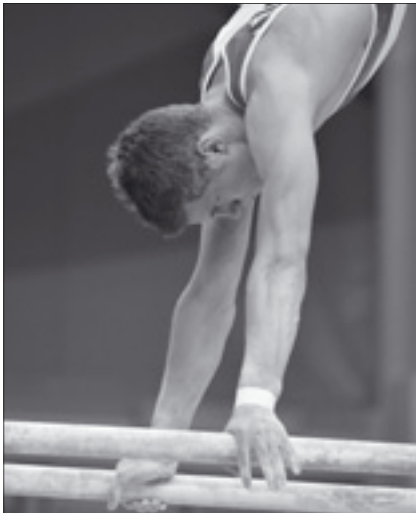


Der STV Rickenbach am Barren.

Grosser Erfolg für Kevin Rossi

Kazan (RUS): Universiade

Während im Sommer viele Turner in die Ferien reisten, war Kevin Rossi mit der Schweizer Delegation an der Sommer Universiade im Russischen Kazan im Einsatz. Die Universiade ist nach der Olympiade der grösste Sportanlass der Welt, wo Wettkämpfe in den verschiedensten Sportarten stattfinden. Kevin Rossi erreichte mit einem fehlerfreien Wettkampf mit dem Schweizer Team Rang 11. Der Neuenkircher sorgte mit einem Resultat von 84.15 Punkten für die beste Schweizer Mehrkampfleistung und qualifizierte sich auf Rang 22 für den Mehrkampffinal. Dort lief es dem 23-Jährigen nicht mehr ganz nach Wunsch. Trotz einigen kleinen Fehlern platzierte sich Rossi im guten 19. Schlussrang.



Jim Bob®
JB

Jim Bob • Postfach 77 • 8460 Marthalen
Tel 052 305 4000 • Fax 052 305 4001 • info@jimbob.ch • www.jimbob.ch

Der Vereinsausrüster

80 Minuten für einen Mehrkampffinal

Kevin Rossi im Gespräch



Du hast zum ersten Mal an einem Grossanlass den Mehrkampffinal erreicht: Was war das für ein Gefühl?

Es war ein sehr gutes Gefühl, denn den Mehrkampffinal zu erreichen hatte ich mir auch zum Ziel gesetzt.

Wie hast du die Wettkämpfe erlebt?

Die Wettkämpfe waren sehr gut organisiert und gingen auch sehr schnell über die Bühne. Im Mehrkampffinal dauerte der Wettkampf gerade mal 80 Minuten. Das Niveau war allgemein ziemlich hoch. Russland war mit der besten Mannschaft am Start und auch andere Nationen kamen mit den stärksten Turnern. Im Team hatten wir eine sehr gute Stimmung und es machte Spass zu turnen. Im ganzen Wettkampf hatten wir nur einen Sturz und waren daher am Schluss auch mit dem Teamresultat sehr zufrieden.

Wo würdest du diesen Erfolg einordnen?

Für mich war die Universiade ein grosser Erfolg. In diesem Jahr war dieser Wettkampf ein Höhepunkt und ich konnte in der Qualifikation meine persönliche Bestleistung erzielen. Daher ordne ich diese Leistung hoch ein.

Die Universiade ist von der Sportartenvielfalt her vergleichbar mit einer Olympiade: Konntest du andere Wettkämpfe verfolgen?

Ja. Nach unseren Wettkämpfen hatten wir noch 2-3 Tage Zeit um andere Sportarten zu besuchen. Unter anderem Volleyball, Leichtathletik und Fechten.

Hattest du spezielle Begegnungen mit anderen Sportlern?

Die Begegnungen mit Sportlern von anderen Sportarten waren sehr interessant. Zum Beispiel kurze und interessante Gespräche beim Essen oder in der Massage.

Welches sind deine nächsten Ziele?

In diesem Jahr stehen noch zwei wichtige Wettkämpfe an. Die Schweizer Meisterschaften im Einzel und in der Mannschaft. Mein Ziel ist es an diesen Wettkämpfen noch einmal eine gute Leistung abzurufen. Mit der Mannschaft wieder in die Nationalliga A aufzusteigen wäre natürlich besonders schön.

RLZ-News

Andrei Suciu verlässt uns



Trainer Andrei Suciu hat das Arbeitsverhältnis mit dem Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nid-

walden auf den 1. Juli gekündigt und wird ab Oktober eine neue Herausforderung als Trainer in Zürich antreten

Doch eher überraschend hat Andrei Suciu seinen Vertrag als Kunstturnertrainer im RLZ Luzern per Ende September aufgelöst. Andrei war seit drei Jahren zu 50 Prozent als Trainer angestellt und leistete in Luzern exzellente Arbeit. «Wir lassen Andrei nur ungern ziehen», kommentiert Präsident André Mühlethaler den Abgang von Andrei Suciu und fügt an: «Mit seinem grossen Engagement hat er viel für das Kunstturnen in Luzern getan, dafür möchte ich mich bei ihm bedanken.» Suciu

wird bis Ende September seine Arbeit als Trainer in Luzern wie gehabt weiterführen.

Der rumänische Staatsbürger wird dann ab dem 1. Oktober eine neue Stelle als Kunstturnertrainer in Zürich antreten. Der Kunstturnerverband wünscht ihm für den weiteren Verlauf seiner Trainerlaufbahn viel Glück und Erfolg.

Wie weiter?

Der Vorstand wird nun zusammen mit dem bestehenden Trainingsbetrieb abklären, wie der Trainingsbetrieb ab dem 1. Oktober weiterlaufen wird. Die professionelle Betreuung der Athleten hat oberste Priorität und soll auch in Zukunft gewährleistet sein.





**Turnen
Sport
Spiel
Fitness**



KiFrRoGä
kinderfreundlich und rollstuhlgangig

www.kreuz-malters.ch
Familien Fällögger Telefon 041 497 14 01
Mittwoch bis Sonntag geöffnet



Unsere Stärken Reparieren statt ersetzen

Unfall- und Rostschäden
Ausbeulen ohne Farbschaden
Kunststoff, Alu und Tuning
Oldtimer-Restaurationen



AUTOSPENGLEREI ERCOLANI

Grünmattstrasse 2, 6032 Emmen, Tel./Fax 041 260 20 20
ase-emmen@bluewin.ch, www.autospenglerei-ercolani.ch

	<p>ATTRAKTIVE SCHNÄPPCHENANGEBOTE, STANDARD SORTIMENT, GESCHENK IDEEN</p>	
	<p>Trisa OF SWITZERLAND FABRIK VERKAUF</p> <p>Kantonsstrasse 31 6234 Triengen 041/935 35 35</p>	<p>ÖFFNUNGSZEITEN:</p> <p>Mittwoch 9.00 – 11.30 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr</p> <p>Freitag 13.30 – 18.00 Uhr</p> <p>Samstag 9.00 – 11.30 Uhr</p>

Erste Turnerin in der Obmannschaft der Turnveteranen Luzern, Ob- und Nidwalden



Neuenkirch: 69. Veteranen-Landsgemeinde vom 9. Mai 2013



Am Donnerstag, 9. Mai 2013 fand im Pfarreiheim Neuenkirch die 69. Landsgemeinde der Veteranen vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden statt. Erstmals waren auch Turnerinnen zu diesem Anlass eingeladen und mit Ursula Hunkeler nahm sogar eine Turnerin in der Obmannschaft Einsitz.

In seinem Jahresbericht gab Obmann Karl Tschuppert (Ettiswil) einen kurzen Rückblick auf das umfangreiche Vereinsgeschehen und konnte mit Freude 55 Neuaufnahmen bekannt geben. Weiter wurde die Teilrevision der Satzungen einstimmig angenommen. Der Mitgliederbestand beträgt 866 Mitglieder. Lino Robertini informierte über die Jahresrechnung 2012 und das Budget 2013. Die Mehreinnahmen in die Verbandskasse betrug 2012 Fr. 40.24. Gemäss Budget 2013 wird ein Vermögenszuwachs von Fr. 540.24 erwartet.

Bruno Krauer, Vizepräsident des Kunstturnerverbandes und Daniel Boog, Sportchef, durften den För-

derungspreis über Fr. 2000.– in Empfang nehmen. «Wir können das Geld sehr gut gebrauchen», meint Bruno Krauer, «denn wir haben grosse Pläne und hoffen, dass wir sie in nächster Zeit umsetzen können.»

Beim Traktandum **Wahlen** informierte Karl Tschuppert, dass bisher kein Ersatz für den letztes Jahr aus der Obmannschaft ausgetretenen Hans Gander gefunden werden konnte. Da Ursula Hunkeler sie bisher bei ihren Arbeiten unterstützte, schlug er den Anwesenden vor, sie als Ersatz in die Obmannschaft zu wählen für die Aufgaben Mitgliederwerbung, Kommunikation und Presse, was von den Anwesenden einstimmig und mit Applaus bestätigt wurde. Ebenfalls wurde die Wahl der beiden Revisoren Max Achermann und Franz Müller bestätigt.

Eine besondere Ehrung durften 65 Anwesende, die **über 80 Jahre** alt sind, erfahren: Sie erhielten ein Glas Wein überreicht und konnten den Applaus der «Jüngeren» geniessen. Zudem erhielten **der älteste Anwe-**

sende Theo Portmann vom STL Luzern (13.02.1920) und der **jüngste Anwesende** Patrick Baggenstos, Neuenkirch (28.10.1972) ein zusätzliches Geschenk.

Karl Tschuppert machte auf kommende **Veranstaltungen** aufmerksam, wie das Eidg. Turnfest in Biel (13. – 23. Juni), auf die bereits ausgebuchte Veteranenreise Ostsee-Rügen-Usedom (17. – 24.8.) und auf die Landsgemeinde 2014 in Ettiswil. Hier wird das Datum noch kommuniziert. **Peter Obi**, Gemeindepräsident Ettiswil und OK-Präsident der Landsgemeinde 2014 freut sich, die Landsgemeinde in Ettiswil durchführen zu können – 2014 wird der Männerturnverein Ettiswil 50 Jahre alt.

Irene Keller, Vizepräsidentin des Luzerner Kantonsrates und Gemeindeamtfrau von Vitznau zeigte sich beeindruckt vom Traditionsgedanken Turnen. Sie erinnerte sich an ihre Ausbildungszeit – an den Sportunterricht mit den Baldegger Schwestern! Regierungsrat **Reto Wyss**, Vorsteher des Bildungs- und Kul-

turdepartments, stellte in seinen Begrüssungsworten fest, dass er noch nie eine Einladung zu einer Landsgemeinde erhalten habe. Als ehemaliger langjähriger Präsident eines Sportvereins verbinde ihn die Freude an der Bewegung mit den Anwesenden. Sportvereine seien eine Charakterschulung, man lerne Rücksicht zu nehmen. Auch stecke in den Vereinen viel Ehrenamtlichkeit und Freiwilligenarbeit und er dankte den Anwesenden für ihr Engagement.

Kari Huber, Gemeindepräsident von Neuenkirch stellte die Gemeinde mit viel Herzblut vor. «Jeden Tag habt ihr etwas in der Hand, das in Neuenkirch hergestellt wird», meinte er, «einen Plastiksack oder eine Folie der Firma Folag.» **Dani Hecht**, Präsident des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden stellt mit Sorge die mangelnde Bereitschaft der Leute fest, sich in Führungspositionen in Vorständen zu engagieren. **Heinz Kim**, Obmann der Turnveteranen Aargau, ist erstaunt, so viele Turnerinnen an der Landsgemeinde zu sehen. Bei ihnen seien sie schon seit acht Jahren laut Statuten aufgenommen, aber nur eine kleine Anzahl komme jeweils. Und hier wage sich sogar eine Frau in die Obmannschaft!

Am Schluss der Landsgemeinde bedankte sich Obmann Karl Tschuppert bei den Männerturnern und der Turnveteranen Gruppe Neuenkirch unter OK-Präsidenten Peter Niederberger für die tolle Organisation der Landsgemeinde. Die rund 280 Anwesenden wurden regelrecht verwöhnt, nach dem Apéro gab es im schön geschmückten Pfarreiheimsaal ein feines Bankett mit anschliessenden turnerischen Show-Auftritten der Männerriege / Gymnastikriege

/ Aktivsektion sowie mit gesanglichen Einlagen des ad hoc zusammengestellten Chaos Chörli STV Neuenkirch mit Markus Zemp an der Handorgel. Die Veteranenfamilie erlebte einmal mehr einen wunderschönen Tag im Kreise ihrer Kameraden. Und viele nahmen die originelle Tischdekoration als Erinnerung mit, welche die Bewohner des Altersheims Lippenrütli gebastelt hatten.

Ursula Hunkeler



Es ist nie zu früh, aber oft zu spät!

Guido Felber

Vorsorge- und Versicherungslösungen

Tel. 079 302 62 64 / guido.felber@baloise.ch

 **Basler**
Versicherungen



Turnveteranen-Reise

Ostsee mit Usedom und Rügen

Usedom und Rügen hatten die Veteranen an ihrer letzten Zusammenkunft als Reiseziel ausgewählt. Sie wurden nicht enttäuscht – Hans Wyss und Werner Marbacher wussten mit der Unterstützung von Chauffeur Markus Zeller, wo die interessanten Gebäude, schönsten Strände und sehenswertesten Städtchen und Städte zu finden waren.

Überpünktlich konnte Markus am Samstag, 17. August 2013, den Eurobus Doppelstöcker, in Ruswil starten. In Reiden stiegen die letzten Teilnehmer ein und die Fahrt zum 770 km entfernten **Hannover** ging los. Eine Kaffeepause in Pratlern und ein ausgiebiger Mittagsrast auf der Autobahnraststätte Hockenheim, unterbrachen die lange Reise zum Hotel Ramada in Hannover. Rasch waren die Zimmer bezogen und die ganze Reisegruppe traf sich beim gespendeten Apéro. Herzlichen Dank an die Rottal AG, die nicht nur in Hannover sondern bei jedem neuen Hotelbezug den Begrüssungsdrink spendierte.

Die Nacht war infolge der vielen Güterzüge, die vor dem Hotel durchfuhren etwas unruhig. Trotzdem konnten am Sonntagmorgen nach dem ausgiebigen Frühstück die Koffer rechtzeitig verladen werden. Das Tagesziel vom Sonntag hiess **Rostock**. Natürlich wurde Rostock nicht direkt angesteuert. Als erstes besuchten

wir das Städtchen **Celle** und bewunderten die schönen Häuserreihen sowie das Celler Schloss. Dieses gehört zu den schönsten Schlössern der Welfen, eines der ältesten und heute noch existierenden Fürstengeschlechtern. Erstmals erwähnt wurde die Anlage im Jahr 1318. Nach einer interessanten Fahrt durch die Lüneburger Heide – mit kurzem Aufenthalt – erreichten wir um die Mittagszeit die Hansestadt **Lübeck**. Die im Jahr 1143 gegründete Stadt gehört seit 1987 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Dank ihrer Kanäle und Brücken wird oft auch vom kleinen Venedig gesprochen. Und genau diese Kanäle befuhren wir am Nachmittag mit zwei Barkassen. Die zwei Begleiter und der Schiffsführer wussten so viel über die Stadt Lübeck, die Kanäle, Brücken, sieben Türme oder das weltberühmte Holstentor zu erzählen, dass man ohne Probleme eine ganze Seite füllen könnte. Nach der Barkassenfahrt gings mit dem Bus weiter ins Radisson Blu Hotel in Rostock.

Am Montag stand mit **Wismar** die nächste Stadt mit der Auszeichnung Weltkulturerbe auf dem Reiseprogramm. Eine äusserst gesprächige Reiseleiterin zeigte und erklärte uns ausgiebig die Schönheiten und Altertümer des Städtchens: einer der grössten Marktplätze in Norddeutschland mit dem Rathaus in klassizistischem Stil, der alte Schwede aus dem

Jahre 1380, der Marienkirchturm sowie St. Georgen, die grösste Backsteinkirche. Nach einer ausgiebigen Mittagspause ging die Fahrt zum Seebad Warnemünde weiter. Die einen nutzten den Aufenthalt für einen Spaziergang zu den Leuchttürmen, andere bevorzugten einen Bummel durch die Marktgasse oder setzten sich in ein gemütliches Restaurant an der Warnow. Zum Abschluss des Tagesausfluges schifften wir auf der Rostocker Sieben ein und liessen uns gemütlich ins Hotel zurückfahren.



Die Mecklenburger-Schweiz stand am Dienstag auf dem Reiseprogramm. Beim ersten Zwischenhalt in **Güstrow** vermittelte uns eine Stadtführerin die Geschichte des Schlosses sowie des Doms mit dem Kunstwerk «der Schwebende» von Ernst Barlach. Nach dem Mittagessen gings weiter durch die Mecklenburgische Seenplatte zum Städtchen **Waren am Müritz**, dem grössten Binnensee in Deutschland. Nach der rechtzeitigen Rückkehr nach Rostock erkundigten eine grosse Anzahl Neugieriger nochmals die nähere Umgebung des Hotels in Rostock.

Stralsund ist eine weitere, durch das UNESCO-Weltkulturerbe geadelte Hansestadt. Diese war das Tagesziel vom Mittwoch – natürlich nicht auf dem direkten Weg.





Erstmals stoppte Markus seinen Bus in **Greifswald**. Die Zeit wurde für einen Spaziergang durchs Städtchen, einen Kaffee oder zum Besuch der St. Marienkirche, erbaut im Backsteingotik-Stil, genutzt.

In **Wieck** verfolgten wir das Öffnen und Schliessen der aus dem Jahr 1887 stammenden, holländischen Holzzugbrücke. Immer näher kamen wir einem unserer Hauptreiseziele, der Insel Usedom. Eine eindrucksvolle Fahrt entlang der Küste, der Pommerschen Bucht, führte uns zum Mittagziel in Heringsdorf. **Heringsdorf** ist das östlichste der drei



Kaiserbäder und hat eine rund 500m lange Seebrücke. Kilometerlange Sandstrände laden zum Verweilen, Flanieren oder Baden ein. Der grosse Teil unserer Reisegruppe spazierte unter kundiger Führung zum Seeheilbad **Ahlbeck**, direkt an der polnischen Grenze. Der Weg führte den Dünen und Villen entlang. Vor der Fahrt zum Hotel in Stralsund, schlenderten wir durch den Markt im polnischen Swinemünde.

Über die im Jahr 2007 neu eröffnete Rügenbrücke, starteten wir am Donnerstag unseren Ausflug, auf die Insel **Rügen**. Diese Insel gehört zu den schönsten und beliebtesten Urlaubsgegenden in Deutschland. Sie hat einfach alles, was sich ein Urlauber wünscht: 60 km Sandstrand, landschaftliche und strukturelle Vielfalt mit pulsierenden Ostseebädern und verträumten Fischerdörfern, Parks, Gärten, Alleen, Schlösser...

Unsere Reise führte erst mal nach **Sassnitz**, wo wir auf ein Schiff umstiegen. Auf ruhiger See fuhren wir mit der «Insel Rügen» der Küste entlang zu den bekannten Kreidefelsen bei Königstuhl. Die Bilder mit dem blauen Meer, dem blauen Himmel und den weissen Felsen werden immer in Erinnerung bleiben. Zurück an Land führte uns die Reise, zum erstmals im Jahr 1318 erwähnten, **Binz**. Wir schlenderten dem Strand entlang,



bewunderten die neu renovierten Hotels und Villen und verpflegten uns in einem der zahlreichen, kleinen Restaurants. Rechtzeitig ging die Reise zurück nach **Stralsund**, wo uns der versierte Reiseführer zum alten Markt lotste und uns vieles über die Geschichte der St. Nikolaikirche zu erzählen wusste. Am Freitagmorgen hiess es Abschied nehmen von der Ostsee.

Auf der Reise nach **Leipzig** machten wir in Rövershagen, auf dem Erlebnishof von Karl, einen süssen Aufenthalt. Was es da alles zu bestaunen und kaufen gab! Beim Eingang empfing uns ein süsser Erdbeergeschmack. In der ganzen Anlage waren rund 24 000 Kaffeebeeren zum bestaunen verteilt.



Mittagspause war in Potsdam bei Berlin angesagt. Unser weitgereister Chauffeur Markus, zeigte uns anschliessend die früheren Sperrgebiete am Wannsee. Das Hotel Ramada in Leipzig erreichten wir am späteren Nachmittag.

Eine lange Rückreise nach **Ruswil** stand uns am Samstag bevor. Unterbrochen wurde diese 800km lange Fahrt, mit kurzen Stops auf Autobahnraststätten, sowie einer ausgiebigen Mittagspause auf dem Rasthof Seligweiler. Pünktlich trafen wir nach dieser erlebnisreichen Woche in Ruswil ein.

Danke

Die ganze Reisegruppe dankt Hans Wyss und Werner Marbacher für die Organisation dieser interessanten und abwechslungsreichen Reise an die Ostsee. Alles war einwandfrei organisiert, auch das milde Wetter kam uns entgegen.

Einschliessen in diesen Dank, möchten wir natürlich Vreni, für den Getränkediens und sonstige Helferarbeiten, sowie den lang-jährigen Chauffeur Markus.

*Text und Fotos:
Werner Burgener*



Herbstausflug Grimselwelt

Turnveteranengruppe Langnau, Reiden, Richenthal

Pünktlich um 7.40 Uhr trafen sich am Samstag, 7. September 2013, die Turnveteranen am Bahnhof Reiden. Eine Rundfahrt über Olten–Bern–Interlaken–Meiringen–Grimsel–Hospitz–Meiringen–Brünig–Luzern, wartete auf uns. Gastronomisch wurden wir im Berggasthaus Grimsel Hospitz verwöhnt. Beim Stolleneingang Grimsel zwei trafen wir unsere Führerin. Im Kraftwerk erwartete uns eine faszinierende, technisch interessante Geschichte, über die Entstehung der Grimsel Kraftwerke. Der abschliessende Leckerbissen war die bei der Sprengung des Stollen gefundene Kristallmine. Müde und beeindruckt kehrten wir nach Hause zurück.

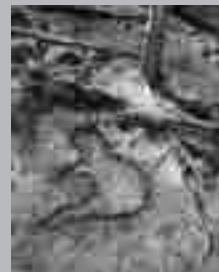
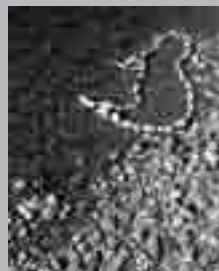
Text und Fotos:

Heinz Büchi

Reiseleiter und Säckelmeister



Oetterli Druck –
mit dem richtigen Riecher
zum Erfolg



OETTERLI DRUCK AG

Rothliststrasse 3 | 6274 Eschenbach | Telefon 041 449 50 60 | Fax 041 449 50 61
www.oetterlidruck.ch | info@oetterlidruck.ch



Suchst du eine ehrenamtliche Herausforderung?

Der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden ist mit ca. 180 Vereinen und Riegen und rund 20'000 Mitgliedern der grösste Sportverband in der Zentralschweiz. Der Turnverband fördert und unterstützt mehrere Sportarten. In der Gesellschaft übernimmt er die wichtige soziale Verantwortung, als Dreh- und Koordinationsstelle für alle ein Freizeitangebot anbieten zu können. Der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden sucht für die spannende und interessante Aufgabe als

- **Präsident**
- **Abteilungsleiter Aktive**
- **Vizepräsident**
- **Medien**
- **Logistik**
- **Public Relations**

eine engagierte, motivierte Kollegin
oder einen Kollegen.

Deine Motivation

Die wichtigsten Voraussetzungen sind Freude und Begeisterung für eine ehrenamtliche Aufgabe in einem spannenden, lebhaften Umfeld. Deine Stärke umfassen nebst grossem Interesse an einer Vorstandsarbeit:

- Organisationstalent
- Gute Kenntnisse der Turn- und Sportszene
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Freundliches, sicheres Auftreten
- Bereitschaft für Abend- und Wochenendeinsätze
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung im Turnbereich

Ohne dich, kein mich

Interessiert? Daniel Hecht, Verbandspräsident,
Tel. 079 458 63 18, daniel.hecht@turnverband.ch
oder Kurt Zemp, Abteilungsleiter Aktive,
Tel. 079 344 73 78, kurt.zemp@turnverband.ch, stehen
dir gerne für weitere Informationen zur Verfügung.



Eine Kampagne vom:



www.turnverband.ch

Grösster Sportfachmarkt der Schweiz - über 60'000 Artikel



Athleticum Emmenbrücke, Seetalplatz, 6020 Emmenbrücke, Telefon 041 269 50 30

www.athleticum.ch



Sport,
Spiel
und
Spass

Alles,
wirklich alles,
für Sport,
Spiel
und Spass.



alder + eisenhut
turngeräte sportsgear service

Alder+Eisenhut AG, 9642 Ebnat-Kappel, Telefon 071 992 66 66, Fax 071 992 66 44, www.alder-eisenhut.ch



ohne dich,
kein mich

Grillplausch

Schallberig: Turnveteranen-Gruppe Langnau, Reiden, Richenthal

Pünktlich um 15.00 Uhr trafen sich am Samstag, 06. Juli 2013 die Turnveteranen am Bahnhof Reiden. Wanderleiter Willi Plüss führte uns auf kleinem Umweg zu unserem Begrüssungs-Apéro bei der Firma Planzer Holz AG, Langnau. Der Apéro wurde uns von Chnörri, Restaurant Eisenbahn, offeriert. Herzlichen Dank. Wir kamen auch noch in den Genuss der Besichtigung der Holzschnitzel-Brennanlage in Langnau. Ruedi Planzer hat uns kurz die Heizzentrale erklärt. 200 Wohnungen werden in der näheren Umgebung beheizt. Noch viel Potenzial für erneuerbare Energie ist weiterhin überall vorhanden, die Energiewende ist möglich.



Kurz darauf wanderten die Veteranen zu unserem Treffpunkt – öffentliche Feuerstelle – auf den Schallberig. Dort warteten auf uns die Heinzelmännchen der Veteranen-Gruppe. Hartwig Birrer, Ernst Kreienbühl und unser Obmann Otto Nussbaumer hatten an alles gedacht und bereits früh das Feuer für unsere Grilladen vorbereitet. Wir schätzen uns glücklich, dass wir auf so ein bewährtes Team zählen durften. Vielen Dank für Euren grossen Einsatz.

Alle Turnveteranen würdigten, dass sich der Präsident des STV Reiden die Zeit genommen hat, unter uns zu weilen. An dieser Stelle möchten die Turnveteranen dem Vorstand und der Jugendriegenleitung des STV Reiden für die grosse Arbeit, welche sie das ganze Jahr zu Gunsten der Jugendförderung leisten, danken. Wir freuen uns immer wieder über die Jugend des STV Reiden und der Aktivsektion.

Wir durften alle einen schönen, gemütlichen und bis zu später Stunde interessanten Abend geniessen. Herzlichen Dank an ALLE, die zu unserem gelungenen Grillplausch auf dem Schallberig beigetragen haben. Wir freuen uns bereits auf den Herbstausflug «Grimselwelt» am Samstag, 07. September 2013.

*Bericht: Heinz Büchi
Fotos: Urs Zürcher*



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute im neuen Lebensjahr

85 Jahre

Benny Lustenberger, Kirchheim 1, 6037 Root

19. Okt. 1928

70 Jahre

Walter Egli, Berghalde 5, 6110 Wolhusen
Hansjörg Kaufmann
Brambergstrasse 33, 6004 Luzern

26. Sept. 1943

19. Okt. 1943

65 Jahre

Toni Murer, Riedmatt 13, 6373 Ennetbürgen

20. Nov. 1948

60 Jahre

Kaspar Schmid, Ebersmoos, 6204 Sempach

04. Okt. 1953



Finde uns auf Facebook

Der Turnverband auf Facebook:
www.facebook.com/turnverband

E-Mail-Adresse

Internet / www.turnverband.ch

Stefan Weibel und Jonas Jauch

turnverband@gmail.com

Impressum

Verbandszeitschrift des Turnverbandes
Luzern, Ob- und Nidwalden
Mitglied des Schweiz. Turnverbandes STV
Jahrgang 14, Nr. 5/2013

Präsident

Turnverband Verbandsvorstand

Daniel Hecht, Beromünsterstrasse, 6204 Sempach
Tel. 041 460 14 28 (P, G), Fax 041 460 14 10
E-Mail: daniel.hecht@turnverband.ch

Abteilungsleiter Medien

vakant

Fotografin (mb)

Marianne Baschung-Eichmann
Waldstrasse 9, 6020 Emmenbrücke
Tel. 041 280 03 65 (P), Natel 076 441 03 65
E-Mail: mbaschung@swissonline.ch

Ressortleiterin (hun)

Ursula Hunkeler, Höflirain 31, 6030 Ebikon
Tel./Fax 041 440 36 85
E-Mail: ursula.hunkeler@sunrise.ch

Redaktion

Marco Oetterli (mo)
Rothliststrasse 3, 6274 Eschenbach
Tel. 041 449 50 60 (G), Fax 041 449 50 61 (G)
E-Mail: inform@oetterlidruck.ch

Ständige Mitarbeiter/-innen

Thomas Huwyler (th)
Luzernstrasse 12, 6037 Root
E-Mail: t.huwyler@gmx.ch, Tel. 079 601 89 76

Esther Peter (ep)

Grundmühle 3, 6130 Willisau
Tel. 041 970 01 40 (P), Natel 079 549 80 37
E-Mail: estherpeter68@bluewin.ch

Daniel Schneider (dusi)

Lehnweg 4, 6214 Schenkon, Tel. 041 920 21 07
E-Mail: duesi.schneider@gmx.net

Isabelle Weibel (iw), Brunnenmatt 4, 6064 Kerns
E-Mail: isabelle.weibel@bms.com
Tel. 079 221 47 50

Mathilda Wyss-Babst (mwb)

Postfach 447, 6052 Hergiswil
Natel: 079 706 30 33
E-Mail: mathilda.wyss-babst@bluewin.ch

Anzeigen:

Mathilda Wyss-Babst
Postfach 447, 6052 Hergiswil
Natel: 079 706 30 33
E-Mail: mathilda.wyss-babst@bluewin.ch

Internet / www.turnverband.ch

Stefan Weibel und Jonas Jauch
E-Mail: turnverband@gmail.com

Geschäftsstelle/Finanzen/Abos/ Adressen/Mutationen:

Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden
Mirjam Hebeisen, Kalofen 10,
6022 Grosswangen, Tel. 041 311 22 80
E-Mail: info@turnverband.ch

Redaktionsschluss *inform* Nr. 6/2013

1. November 2013

Auflage: 2'500 Exemplare

Druck und Versand

Oetterli Druck AG, Rothliststr. 3, 6274 Eschenbach,
Tel. 041 449 50 60, E-Mail: inform@oetterlidruck.ch

Abo-Preis *inform*

Fr. 15.-, erscheint 6-mal jährlich

CONCORDIA

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

TRIBA
VALIANT PARTNERBANK



MORE SPORT FOR YOUR MONEY
Seetalplatz, 6020 Emmenbrücke

oetterlidruck.ch



kartenkaiser.ch



posterkoenig.ch



STÖCKLI
outdoor sports

**TRIBA – in Bestform.
Für Sie als Kunde.**



www.triba.ch

TRIBA
VALIANT PARTNERBANK